

JUNGER BREMER WESTEN

Freizeitangebote und Jugendbeteiligung im Bremer Westen

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort			3
Ein Freiwilliges Soziales Jahr im	Ortsamt? Geht das?		4
Ein Praktikum im Ortsamt? Erst			5
Treffpunkte für Kinder und Juge	endliche im Bremer Wester	n	6
Gröpelingen			6
• Gröpelinger Sport		P	7
• Gröpelinger Kunst und Kultur			11
• Gröpelingen Sozial		masaka 1	13
	The state of the s		
Walle			16
• Waller Sport			17
• Waller Kunst und Kultur			23
• Walle Sozial			29
Findorff			31
- Findowsson to			32
• Findorffer Kunst und Kultur			37
• Findorff Sozial			40
			10
Stichwortverzeichnis			41

Jugendbeteiligung im Bremer Westen		47	
. Iugandhatailigung Crönalingan		48	
• Jugendbeteiligung Findorff		54	
• Jugendbeteiligung Walle		57	
Colungono Jugondhotoiligung?		61	
Impressum		64	

VORWORT

"DIE JUGEND SOLL IHRE EIGENEN WEGE GEHEN, ABER EIN PAAR WEGWEISER KÖNNEN NICHT SCHADEN" (PEARL S. BUCK)

Die vorliegende Broschüre bietet im ersten Teil eine Übersicht über die Freizeitangebote des Bremer Westens für Kinder und Jugendliche sowie allen Interessierten eine umfängliche Übersicht über die politische Partizipation junger Menschen, die unter gemeinsamer Kraftanstrengung vieler Akteure, allen voran der Jugendlichen selbst, in den zurückliegenden Jahren im Bremer Westen auf die Beine gestellt werden konnte.

Dabei wird nicht verschwiegen, welche erheblichen Herausforderungen auf dem Gebiet der politischen Bildungsarbeit und Beteiligung zu meistern waren, die immer auch von Rückschlägen begleitet war und dennoch als Erfolgsgeschichte gewertet werden darf.

Gestützt auf dieses zusammengefasste Erfahrungswissen schließen die Ausführungen folgerichtig mit einigen konkreten Handlungsempfehlungen, wie sich eine erfolgversprechende Struktur im Bremer Westen etablieren lässt, um junge Menschen dauerhaft in das politische Geschehen ihrer unmittelbaren Lebenswelt einzubinden.

Mein ausdrücklicher Dank gilt den Autorinnen:

Ekaterina Michel, welche in den drei Stadtteilen des Bremer Westens die bestehenden Freizeitangebote zusammengetragen und in Abstimmung mit den Einrichtungen kommentiert sowie die Gestaltung der Broschüre vorgenommen hat, und

Lina Exnowski, die unter Beiziehung des verfügbaren Aktenbestandes im Ortsamt West den Weg der Jugendbeteiligung in den Stadtteilen des Bremer Westens nachgezeichnet hat.

Ekaterina und Lina haben im Rahmen eines freiwilligen politischen Jahres bzw. eines studienbegleitenden Praktikums mit Ortsamts- und Beiratsanbindung einen wesentlichen Anteil am redaktionellen Zustandekommen dieser Broschüre.

Ulrike Pala
-Ortsamtsleiterin-

EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM ORTSAMT? GEHT DAS?

Seit August 2020 bin ich für ein Jahr als erste FSJ'lerin im Ortsamt West beschäftigt. Meine Aufgaben beinhalten die Themen Jugendbeteiligung und die Teilnahme an kommunalpolitischen Prozessen der Beiräte Findorff, Walle und Gröpelingen. Im Rahmen der Jugendbeteiligung habe ich diese Broschüre als Projektarbeit für das Freiwillige Soziale Jahr erstellt.

BREMER WESTEN FÜR DIE JUGEND

Habt ihr das Gefühl, das Angebot für Kinder und besonders Jugendliche, ist im Bremer Westen nicht sonderlich groß? Vielleicht wird es Zeit, alles in Anspruch zu nehmen, was der Bremer Westen zu bieten hat. Geht in die Einrichtungen, die euch interessieren. Macht den Sport, welchen ihr euch schon seit Monaten vornehmt. Aber das wichtigste ist, nutzt die Möglichkeiten, die euch gegeben sind und setzt euch für einen jungen Stadtteil ein.



KATIA

Von September 2020 bis
August 2021 habe ich im
Ortsamt West ein FSJ
gemacht und meine
Schwerpunkte lagen in der
Jugendarbeit und
Jugendbeteiligung.

EIN PRAKTIKUM IM ORTSAMT? ERST EINMAL UNGEWÖHNLICH!

Aber durch meine Erfahrung im Jugendforum Walle hatte ich Lust mehr über Ortsämter und Beiräte zu erfahren.

Während meines Praktikums im Ortsamt West wurden mir folgende Aufgaben übertragen: Die Teilnahme an kommunalpolitischen Prozessen, wie Fachausschuss-, Beirats- und Gremiensitzungen der Beiräte Findorff, Walle und Gröpelingen sowie die Verwaltungsabläufe, unter anderem die Protokollführung zu den Sitzungen.

Die Aufarbeitung der Jugendbeteiligungsprozesse im Bremer Westen, dazu gehören für diese Broschüre das Jugendparlament Gröpelingen, der Jugendbeirat Findorff und das Jugendforum Walle.

WERDET AKTIV UND SETZT EUCH EIN

Nachdem ich viel über die Jugendbeteiligung gelernt habe, möchte ich euch alle dazu aufrufen, aktiv zu werden. Macht euch für euren Stadtteil stark. Verbessert euer Umfeld und gestaltet neue Projekte und Aktionen.



LINA

2021 habe ich im Rahmen meines Bachelorstudiums der Soziologie ein zweimonatiges Praktikum von Februar bis April 2021 im Ortsamt West absolviert.

Treffpunkte für Kinder und Jugendliche im Bremer Westen



Hood Training | Marienwerderstraße 6 www.hoodtraining.de

Zum Jugendfreizeitheim Gröpelingen kommt dreimal die Woche die gemeinnützige Organisation Hood Training. Hier können Jugendliche vorbeischauen und jeder an den eigenen Fähigkeiten arbeiten. Neben Boxen und Workout werden auch Urbane Jugendkultur wie HipHop und Graffiti thematisiert. Jeder kann sich konstruktiv in die Gemeinschaft mit einbringen und sich dabei persönlich weiterentwickeln. Für die Ferien werden auch Feriencamps angeboten oder andere öffentliche Veranstaltungen. Aber auch die Arbeit im Jugendfreizeitheim ist ein wichtiger Teil.

Leonfightclub 12 | Fischerhuder Str.20 | www.leonfightclub12.com/

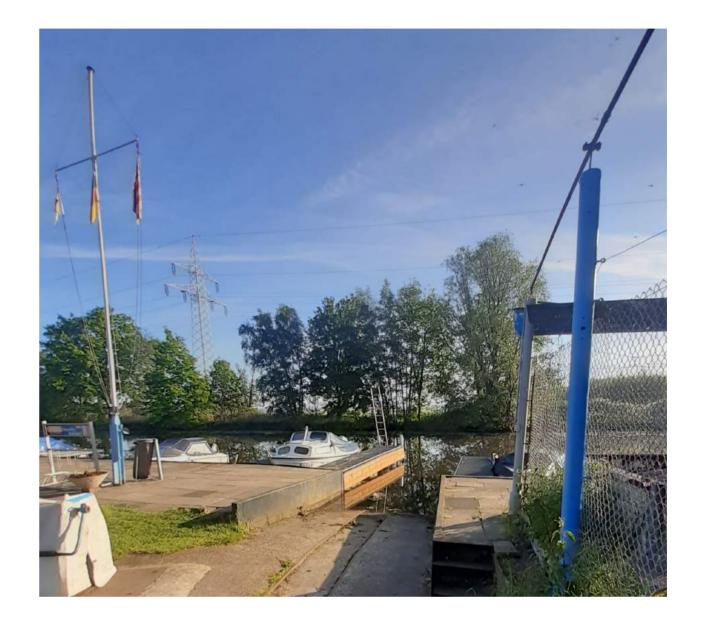
Die Kampfsportstudios in Kattenturm, Gröpelingen und Walle haben ein großes Angebot an Kampfsportarten. Unter der Anleitung von drei Trainer:innen, können Sportarten wie: Boxen, K1, MMA, Muay Thai, Ringen oder Teakwando trainiert werden. Es gibt ein weitreichendes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Außerdem gibt es die Möglichkeit mit den Trainer:innen auf Turniere zu fahren und das Gelernte unter Beweis zu stellen.

Wassersportverein Gröpelingen e.V. | Sportweg 1a | www.wvg-bremen.de

In diesem Verein wird Kajakwandern und Wassermotorsport angeboten. Zudem setzt sich der Verein für die Förderung der Kleingärten ein und verfügt über ein Clubhaus für gemeinsame Veranstaltungen mit den Vereinsmitgliedern.

KSV Vatan Sport Bremen 1978 e.V. | Ortstraße 14 | vorstand@ksv-vatansport.de

Ursprünglich ein Fußballverein, engagiert sich Vatan Sport auch im Kulturellen, Sozialen und im Bildungsbereich für ausländische Bürger:innen. Auch für die Flüchtlingshilfe setzt sich der Verein ein, denn Inklusion und Selbstbestimmung sind wichtige Elemente bei der Antidiskriminierung



Skater-Bahn | Waterfront | AG-Weser Nr. 3 Hinter der Waterfront, an der Weser steht eine Skater-Bahn. Für Einsteiger gut geeignet, stehen zwei Halfpipes zur Verfügung. Diese haben an den Enden auch drei verschiedene Höhen, um klein anzufangen und später

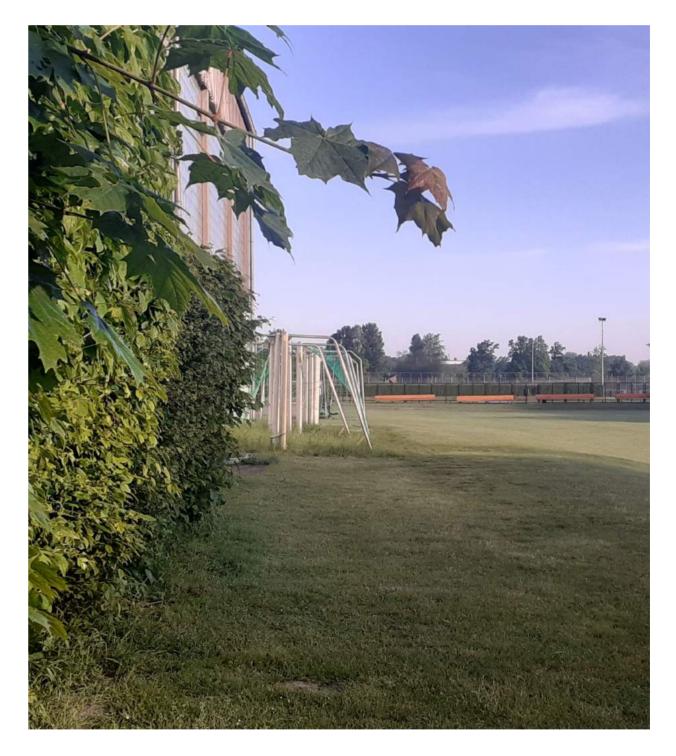
weitere Höhen auszuprobieren.

SV Grambke-Oslebshausen e.V. | Sperberstr. 3-5 | www.svgo-bremen.de

Dieser Sportverein bietet ein großes Angebot an unterschiedlichen Sportarten an. Aber auch Segeln oder Klettern wird angeboten. Zudem hat der Verein einen eigenen Zirkus namens "Zirkus Tiffix". Hier können Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene ihre akrobatischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Im Sommer wird ein Zirkus Festival für Zuschauer angeboten.

Tura Bremen e.V | Lissaer Str. 60 | www.tura-bremen.de

Der Turn und Rasensport Verein bietet in Bremen Gröpelingen ein weitreichendes Angebot von über 20 Sportarten. Dazu gehören Ballsportarten wie Tischtennis, Badminton und Volleyball, die große Fußballabteilung, sowie Kampfsport wie Karate, Taekwondo und Judo, aber auch Fitness und Tanz werden angeboten, zum Beispiel in Form von Zumba oder Gymnastik und Rehasport. Der Verein hat eine liebevoll gestaltete Website mit aktuellen Übungen für zu Hause oder Neuigkeiten in der Vereinsgemeinschaft. Auch auf Instagram und Youtube werden Inhalte vorbereitet.



Kletterbunker Bremen | Mählandsweg 1 | www.der-bunker.net

Der Bunker ist eine Outdoor-Kletteranlage. Die Wandhöhe beträgt 18m, es sind Kletterrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden geschraubt. Um die Anlage eigenständig nutzen zu können, müssen Interessierte einen Kletterschein besitzen und eine eigene Kletterausrüstung mitbringen. Erwachsene Anfänger:innen, Jugendliche und Kinder können in Kursen unter Anleitung klettern lernen.

Jump House Bremen GmbH | im Einkaufszentrum Waterfront | AG-Weser-Str. 3 | www.jumphouse.de/bremen

Der JUMP House Trampolinpark in der Waterfront Bremen bietet viele verschiedene Actionbereiche für Groß und Klein. Vom Hauptfeld mit 90 Trampolinen, die miteinander verbunden sind und u.a. die Wände einbeziehen, über Trampolin-Basketball und - Völkerball und Trampolinspielen wie der VideoJUMP, bei dem Gäste Helden ihres eigenen Video-Games werden. Wer gerne klettert kann hier ebenfalls fündig werden. Auf zwei Stockwerken können Gäste in der Ninja Box ihre Bestzeit holen oder im Sky und Fly Ninja in 9 Metern Höhe klettern und an Zip-Lines durch die Halle fliegen. Spaß und Action für die ganze Familie sind hier vorprogrammiert.

GRÖPELINGEN KUNST UND KULTUR

Kultur vor Ort e.V | Liegnitzstraße 63 | www.kultur-vor-ort.com

Kultur vor Ort ist ein Verein engagierter Bürger:innen für die Förderung von Kultur, Bildung und Stadtteilentwicklung in Gröpelingen. Hier geht es darum Kunst, Bildung und Kultur für alle zugänglich und erreichbar zu gestalten. In zahlreichen Projekten werden Kinder und Jugendliche von kompetenten Mitarbeiter:innen angeleitet: Kunst im Atelierhaus Roter Hahn, Kunstkiosk und mit dem Mobilen Atelier, urban gardening im Apfelkulturparadies sowie partizipative Stadtteilfestivals wie das Internationale Erzählfestival Feuerspuren.

Songs & Whispers | Liegnitzplatz 18 | www.songsandwhispers.net

Das weltweit tätige Musiknetzwerk "SONGS & WHISPERS" wurde 2009 von Heiko Grein gegründet. "SONGS & WHISPERS" hat sich die Vernetzung und den nachhaltigen Aufbau von internationalen, regionalen und lokalen Musiker:innen zum Ziel gesetzt. Seit Januar 2009 wurden dazu mehr als 6000 Konzertevents realisiert, mehr als 100 Tonträger veröffentlicht und Projekte mit Menschen im Stadtteil realisiert. Unter der Marke "SONGS & WHISPERS" werden ein Label, ein Musikverlag, eine PR – und Bookingagentur sowie ein Tonstudio betrieben.

GRÖPELINGEN KUNST UND KULTUR

Stadtbibliothek Gröpelingen | Lindenhofstr. 53 | www.stabi-hb.de/standorte/groepelingen

70 % der Nutzer:innen der Bibliothek sind Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil. Vormittags werden pro Jahr 330 Besuche von Klassen und Kitagruppen durchgeführt. Dabei steht neben dem Medientausch der Spaß im Vordergrund. Es gibt für die jeweilige Klassenstufe eine abgestimmte Einführung in die Nutzung der Bibliothek. Veranstaltungen in den Ferien, Termine zum kreativ künstlerischen Arbeiten durch MOKU oder mehrsprachige Bilderbuchkinos und "Gedichte für Wichte" für Kinder unter 3 Jahren runden das Angebot ab. Ferner können Ipads vor Ort entliehen und genutzt werden. Zahlreiche Arbeitsplätze ermöglichen es kleineren Gruppen gemeinsam für die Schule Themen zu erarbeiten oder einfach nur in Ruhe zu lesen. Im ganzen Haus gibt es kostenloses WLAN.

Die Nutzung der Bibliothek ist für Kinder und Schüler:innen bis zu einem Alter von 27 Jahren kostenlos. Die Karten gelten in allen Zweigstellen und der Zentralbibliothek.

Cinespace Multiplex Kino | im Einkaufszentrum | AG-Weser-Str. 1 | www.cineplex.de/programm/bremen

Das Cinespace befindet sich im Einkaufszentrum Waterfront und verfügt über ein breites Angebot an aktuellen Spielfilmen, aber auch alte Klassiker werden noch gezeigt, sogar ein Autokino-Angebot besteht. Für Fans der Japanischen Anime, gibt es die Kaze Anime Nights. Etwas untypisch, aber auch Konzerte finden ihren Platz im Cinespace, sowie Ballett und Opera. Für eigene Feiern oder Anlässe kann das Cinespace auch gemietet werden.

GRÖPELINGEN SOZIAL

Jugendfreizeitheim Oslebshausen | Oslebshauser Heerstr. 225 | www.jungestadt.de

Das Jugendfreizeitheim Oslebshausen stellt für Jugendliche ein breites Angebot an Sport- und Bewegungsangeboten bereit, wie Fitness, Tanz oder Tischtennis. Außerdem gibt es einen Musikraum, in dem Instrumente erlernt oder Songs aufgenommen werden können, angeleitet durch erfahrene Musiker:innen. In der Fahrradwerkstatt kann jede:r Jugendliche lernen ein Rad zu reparieren. Im Fahrrad - Point können auch Räder ausgeliehen werden. Auch gibt es Unterstützung bei Fragen zu Schule, Ausbildung, Bafög oder der Jugendleiter:innenausbildung. In den Ferien wird regelmäßig ein spannendes Programm angeboten. Natürlich ist es

auch möglich, sich einfach nur mit

Freund:innen zu treffen!

Bürgerhaus Oslebshausen e.V | Am Nonnenberg 40 | www.bghosl.de

Im Bürgerhaus Oslebshausen gibt es ein breites Band an Projekten und Gruppen. Zu den Jugendgruppen gehört z.B. die Jugendschachgruppe sowie unterschiedliche Theatergruppen. Speziell für Mädchen gibt es einen Aktionstag im Jahr mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, von Kickboxen bis hin zu Basteln angeboten.

GRÖPELINGEN SOZIAL

Jugendfreizeitheim Gröpelingen, Junge Stadt gGmbH | Marienwerderstr. 6 | www.jungestadt.de

Das Jugendfreizeitheim ist ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 25 Jahren. Wer Lust hat auf Sport, Musik, Spiele und Kochen, Umsetzen von guten Ideen, und Jugendinteressen, und noch viel mehr ist immer montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr herzlich willkommen.

Jedes Jahr werden Ferienfahrten, Jugendbildungsseminare und viele Ausflüge durchgeführt. Außerdem gibt es Unterstützung bei persönlichen Fragen und bei der Suche nach Schul-, Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Nachbarschaftshaus Bremen e.V. | Beim Ohlenhof 10 | www.nachbarschaftshausbremen.de

Das Nachbarschaftshaus bietet Programme für Kinder und Jugendliche an. Zum einen gibt es den offenen Jugendtreff vom Kreisjugendwerk jeden Mittwoch. Hier entscheiden die Jugendlichen, was angeboten wird, wie zum Beispiel Kochen oder kleine Ausflüge. Mit dem Projekt "ChancenRaum" werden besonders Kinder und Jugendliche aus bulgarischen Familien gefördert und unterstützt. Für Jugendliche können Hilfsangebote zur Bewerbungsphase wahrgenommen werden und Eltern können Hilfe in Punkto Schulgesprächen bekommen.



GRÖPELINGEN SOZIAL

Martinsclub Gröpelingen | Breitenbachhof 5a | www.martinsclub.de/standorte/groepelingen

Im Martinsclub können Menschen mit Beeinträchtigungen vielfältige Leistungen in Sachen Inklusion wahrnehmen. Neben unterschiedlichen Wohnformen gibt es auch Hilfsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie Unterstützung im Bereich Pflege. Aber auch sportliche Aktivitäten und Reisen bietet der Martinsclub an. Vor Ort wird gemalt oder gekocht. Jede:r kann eigene Ideen einbringen und diese im Quartierszentrum Gröpelingen im Breitenbachhof realisieren. Für kleinere Veranstaltungen wie Kindergeburtstage oder besondere Aktivitäten, können zwei Veranstaltungsräume gemietet werden.

Mädchenzentrum Bremen | Schweidnitzerstr. 13 | www.maedchenhausbremen.de/maedchenzentrum

Das Mädchen*zentrum Gröpelingen ist eine Freizeiteinrichtung für Mädchen* und junge Frauen ab 12 Jahren. Jede* kann ihre* Freizeit so verbringen, wie sie* es möchte. Basteln, Chillen, Playstation spielen, Musik oder Sport machen, neue Freundinnen* finden - alles ist möglich. Es wird auch Hausaufgabenhilfe angeboten und bei Problemen wird Beratung durchgeführt.

Erlebnisfarm Ohlenhof (AfJ e.V.) | Maria-Krüger-Str. 90 | www.ohlenhof.de

Die Erlebnisfarm Ohlenhof bietet Kindern, Jugendlichen und deren Familien ein kleines Naturparadies. Auf dem sechs Hektar großen Gelände finden sich Gärten, Obststreuwiesen, Feuerstellen und ein großer Spielplatz. Auf der Farm wohnen Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine, Hühner, Kaninchen und eine Katze. Das natur- und tiergestützte Angebot fördert das soziale Miteinander, das Umweltbewußtsein, die Kreativität und die Phantasie. Der Besuch auf der Farm und alle Angebote sind kostenfrei.



Westbad | Waller Heerstr. 293a | www.bremer-baeder.de

Das Westbad bietet
Schwimmangebote für Familien
sowie Sportbegeisterte an. Es gibt
eine Freibadfläche mit
unterschiedlichen Becken sowie ein
Hallenbad. Zusätzlich befindet sich
ein Saunabereich im Westbad. Dort
werden Fußbäder, Dampfbäder und
mehr angeboten. Neben den
klassischen Schwimmkursen für die
meisten gängigen Abzeichen wird
auch Aqua-Training angeboten.
Das Westbad ist Teil des
Bäderkonzeptes und soll in den
nächsten Jahren neu erbaut werden.

Waller Wassersport-Verein e.V. | Wiesenweg 1 | www.waller-wassersport-verein.de

Der Waller Wassersport-Verein beschäftigt sich mit Kanu- und Motorbootsport und Segelsport. Mitglieder unternehmen gemeinsame Fahrten mit den Motor- und Segelbooten.

Schwimmverein Weser von 1885 e.V. | Waller Heerstr. 293a | www.svweser.de

Der S.V. "Weser" Bremen hat seine Heimat im Bremer Westen auf dem Gelände des Westbades. Bekannt ist der mittlerweile über 135 Jahre alte Traditionsverein durch seine fundierte Schwimmausbildung für Kinder, die mit den entsprechenden Schwimmabzeichen des Deutschen Schwimm Verbandes e.V. (DSV) abgeschlossen werden können sowie dem breitensportlich ausgerichteten Trainingsbetrieb für alle Altersstufen. Das Vereinsheim direkt am Freibadgelände ist Treffpunkt des geselligen und organisatorischen Vereinslebens, für jung & alt werden darüber hinaus noch weitere Ausflüge und Veranstaltungen angeboten. Weitergehende Infos sind auf der Vereinshomepage aufgeführt, dort besteht auch die Möglichkeit, Kinder online auf die Warteliste für den Schwimmlehrbetrieb einzutragen.

Paradice | Waller Heerstraße 293a | www.eissporthalle-bremen.de

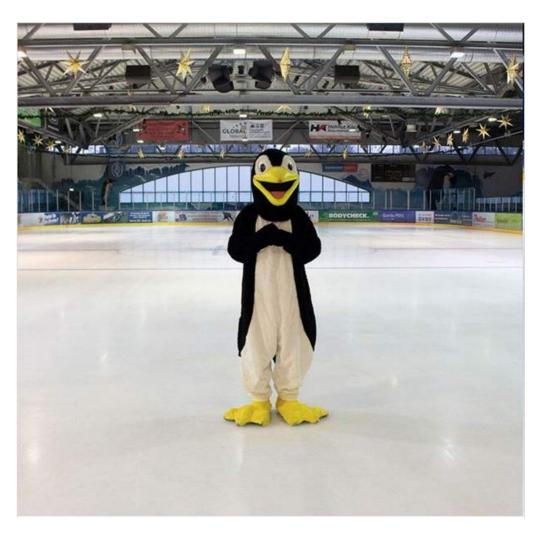
Die Eislaufsession im Paradice beginnt Ende September und läuft bis März mit vielen tollen Veranstaltungen und einer netten Atmosphäre. Seien es Kinder, welche den Kindergeburtstag im Paradice verbringen oder Jugendliche und junge Erwachsene in der Saturday Night Disco. Für jeden wird sich ein Angebot finden.

Weserstars Bremen e.V.| Waller Heerstr. 293a | www.weserstars-eishockey.de

Breits drei Mal waren die Weserstars die Regionalmeister im Eishockey. Der Verein nimmt aber nicht nur Profispieler:innen auf, und die, die es werden wollen. Nein, auch Hobbyspieler:innen können dem Verein beitreten oder für Menschen mit Beeinträchtigungen gibt es die Slege Eishockey Gruppe. Aber auch für jene, die gar nicht mitspielen wollen, gibt es den Fancorner. Die Fans sind nämlich genau so wichtig für die Weserstars, wie gute Spieler:innen.



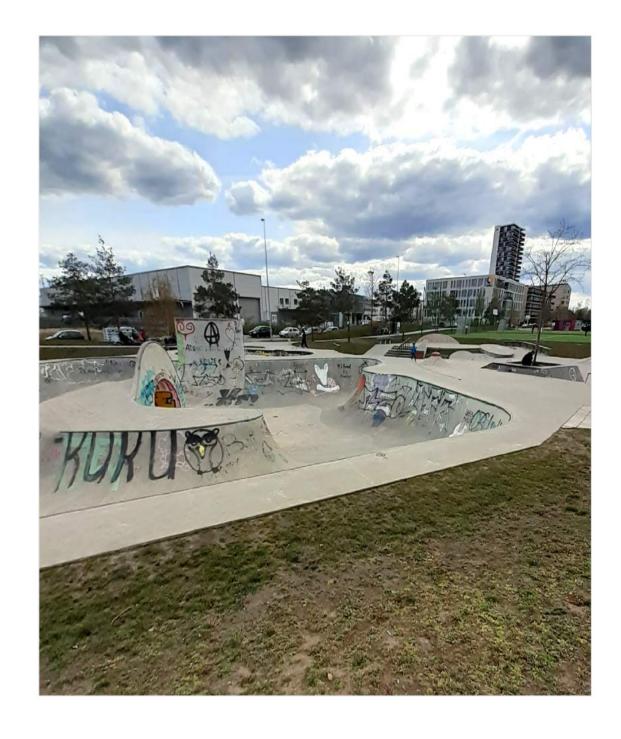
Copyright: Paradice Bremen



Copyright: Paradice Bremen

Sportgarten im Überseepark in der Überseestadt Am Winterhafen | www.sportgarten.de

Der Sportpark in der Überseestadt bietet für jeden genau das Richtige. Neben einem Kiosk, welcher die Versorgung sichert, steht ein Container, um Sportgeräte und Schutzkleidung zu verleihen. BMX-Räder, Skatboards, Bälle und noch vieles mehr kann dort ausgeliehen werden, um auf den unterschiedlichen Feldern los zu legen. Zwei Fußballfelder stehen zur Verfügung sowie ein Basketballfeld und eine Tanzfläche. Jeder mit Urban-Style freut sich über den Skate- und Bowlpark, Streetpark und den Parkourbereich. Für individuelle Trainingseinheiten oder auch zum Ruhen gibt es auch eine große Grünfläche. Der Sportgarten e.V. bietet für Kinder und Jugendliche viele Angebote an. Auch Instagram wird vom Sportgarten genutzt, um Neuigkeiten und Aktionen anzukündigen.



Bremer Sportverein 1906 e.V. | Stadion Am Panzenberg | Landwehrstr. 4 | www.bremer-sportverein.de

Dieser Sportverein, ein reiner Fußballverein, wurde 1906 von mehreren Realschülern:innen ins Leben gerufen und wurde seither 15-Mal zu den Bremer Meistern gekürt. Besonders wichtig ist neben den sportlichen Aktivitäten die Integration von neuen Mitspieler:innen in eine zusammengehörige Vereinsgemeinschaft.

Hanseatischer Fechtclub Bremen e.V. | Turnhalle Schulzentrum | Lange Reihe 81 | www.hfcb.de/

Fechten verlangt eine Menge
Konzentration, Körperbeherrschung und
eine Strategie. Mit der richtigen Technik
müssen sich die Duellant:innen, im Alter
von 10-11 Jahren, dynamisch in
Angriffen und Parieren gegenseitig
ausspielen. Wer schon immer mal die
eigene Fitness durch Florettfechten oder
Degenfechten aufbessern wollte, kann
im Hanseatischen Fechtclub
Anfängerkurse belegen oder für
Schnupperstunden vorbeischauen.
Konzentrationstrainings und Übungen
der Beinarbeit werden vor dem Fechten
durchgegangen.

Reitclub Walle e.V. | Mittelwischweg 1 | www.rcw-bremen.de

Für Pferdeliebhaber:innen bietet der Reitclub Walle alles an, was Pferdeliebhaber:innen begehren. Auch Menschen mit Behinderungen können in dem Club inklusiv betreut werden. Anfänger:innen können Kurse für einen Basispass belegen und die Prüfung ablegen. Es werden verschiedene Lehrgänge angeboten sowie ein regulärer Reitunterricht. In den Ferien wird ein umfassendes Ferienpaket angeboten mit Pferdepflege, Reittheorie und Praxis, sowie Sicherheitstraining und Pferdekunde. Für erfahrene Reiter:innen, besteht die Möglichkeit auch an Turnieren teil zu nehmen.

Shinson Hapkido Dojang Bremen e.V. | Waller Heerstr. 110 | www.shinsonhapkido-bremen.de

Shinson Hapkido ist eine Bewegungskunst aus Korea für Menschen jeden Alters ab 6 Jahre. Es enthält sowohl Selbstverteidigungstechniken wie Gesundheitsgymnastik, Konditionstraining, Meditation und Atemübungen. Ein Training von Kopf bis Fuß. Durch das Training werden Körper und Geist gestärkt. Im Mittelpunkt steht der Spaß an der Bewegung und ein respektvolles Miteinander.

Area 46 Lasertag Bremen | Waller Heerstr. 46 | www.laser-heroes.de |

Diese Lasertag-Arena bietet nicht nur klassisch Lasertag mit einer Sensorweste und einem Phaser an. Hier kann die Virtuelle Realität erlebt werden. Entweder gegen Freund:innen in einem VR First Person Shooter Multiplayer oder zusammen mit Freunden raus aus dem Escape Room. Auch hier besteht die Möglichkeit Kindergeburtstage oder andere Gruppenevents zu buchen.



Schwarzlichthof | Cuxhavener Str.7 | www.schwarzlichthof.de

Für den Schwarzlichthof muss das Wetter nicht mitspielen, denn diese Indoor Minigolf-Anlage hat ihre Räumlichkeiten in der Alten Stauerei in der Überseestadt. Schwarzlicht erzeugt eine düstere Atmosphäre, die von dem Aufleuchten der Ausstattung unterbrochen wird oder von speziellen 3D Effekten. Das Team vom Schwarzlichthof hat eine Bahn, passend zur Überseestadt im klassischen Hafenambiente gestaltet. Geburtstagsfeiern können dort, mit Verpflegung vom Bistro, gefeiert werden. Zu Ostern werden neonfarbige Ostereier versteckt und von Oktober bis März können große Gruppen auch ihre Grünkohl-Touren im Schwarzlichthof machen.

Leos Abenteuerpark Bremen | Löwenhof 4, Am Kaffeequartier | www.leosabenteuerpark.de/bremen

Auf 8000 m² Fläche wurden die unterschiedlichsten Abenteuer, Stationen und Spielfelder aufgebaut. Trampoline, Ball Pools und eine Sport Arena sorgen für Bewegung und Freude für alle. Leider ist der Park nur für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren gedacht. Wer älter sein sollte, nimmt einfach seine Geschwister mit, denn erwachsene Begleitpersonen können kostenlos mit rein.



Copyright: Leo's Abendteuerpark

BB Kartbahn | Cuxhavener Str. 31 | www.bb-kart.de

Auf zwei Etagen lädt die BB Kartbahn ein, in die Racing-Karts zu hüpfen und den Gegner:innen zu zeigen, was Bestzeit bedeutet. Zwischen 2 verschiedenen Kart-Modellen kann entschieden werden. Vor dem Start gibt es eine Einführung von den Streckenposten. Für alle, die sich gern beweisen möchten, gibt es die Möglichkeit, bei dem Top 15 Wettbewerb mit zu machen, jeden Monat kriegen die ersten fünf Plätze Freikarten für die Kartbahn.

Wallerie | Waller Heerstr. 103 | www.walle-center.de/shops-dienstleister/single-firma/wallerie/

Die Galerie im Walle Center beschäftigt sich mit dem Thema Umweltverschmutzung und Überfluss. Aus alten, kaputten und überflüssigen "Müll" wird Kunst und bekommt ein neues Leben. An globalen Problemen wird gearbeitet. Die Ausstellungsstücke, können von Besucher:innen auch erworben werden.

Galerie des Westens e.V. | Reuterstr. 9-17 | www.gadewe.de

Galerie des Westens, auch kurz
GaDeWe, ist ein gemeinnütziger
Verein mit einer 80m² großen
Ausstellungsfläche für
Gegenwartskunst von Künstler:innen
aller Altersstufen. Im monatlichen
Wechsel werden aktuelle und
experimentelle Werke im Bereich
Installation, Malerei, Skulptur,
Fotografie, Video, Zeichnung und
Druckgraphik präsentiert.

Blaumeier-Atelier | Travemünder Str. 7a | www.blaumeier.de

Das Blaumeier-Atelier ist in Bremen seit 1986
Heimat für unkonventionelle Kunst und gelebte
Inklusion. In den Bereichen Theater, Malerei,
Musik, Literatur, Fotografie und Maskenbau und
–spiel treffen sich Menschen mit körperlichen,
geistigen oder psychischen Besonderheiten in
ihrer Freizeit, um gleichberechtigt und
kontinuierlich künstlerisch zu arbeiten. Die
Projekte werden gemeinsam von den
Teilnehmenden, ausgehend von ihren
individuellen Fähigkeiten, entwickelt. Die
künstlerische Arbeit ist geprägt von
gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung.



Copyright: Blaumeier-Atelier

Kulturwerkstatt Westend | Waller Heerstr. 294 | www.kultur-bremen.de

Die Kulturwerkstatt Westend versucht alles zu bieten, was möglich ist. Dort findet jede:r Besucher:in das Richtige. Unter den Werkstätten ist die Bildhauerei, Radier-Werkstatt, Photographie, Musik und Satire vertreten. Neben den Werkstätten finden sich auch ein Orchester und eine globale Band. Tap Dance wird gelehrt und Theater-Workshops werden gehalten. Aber auch Veranstaltungen, wie Konzerte, Kunst und Kultur Events, Lesungen und Kurzfilmabende werden organisiert. Kunstwerke, welche in den Werkstätten entstanden sind, werden ausgestellt und neben dem Hauptangebot, können Interessierte auch an anderen temporären Projekten teilnehmen.

Kulturhaus Walle – Brodelpott e.V | Schleswiger Str. 4 | www.kulturhauswalle.de Im Kulturhaus Walle Brodelpott wird Kultur, Kunst und Geschichte zusammengeführt. Für

Lesebegeisterte gibt es eine Bibliothek und für alle Künstler:innen eine Kreativwerkstatt, um Mosaik zu legen, zu filzen, zu töpfern oder um frei und intuitiv zu malen. Das Bühnenprogramm bildet vom Festival über den plattdeutschen Brodelpott-Slam bis hin zum Nachtflohmarkt mit DJ eine große Bandbreite kulturellen Schaffens ab. Neben dem vollen Veranstaltungsprogramm ist das Haus auch voll mit Geschichte. Im Geschichtskontor befindet sich ein Bild- und Tonarchiv sowie eine Bremensiensammlung. In Stadtteilrundgängen, im Erzählcafé, bei szenischen Lesungen und auf der preisgekrönten Homepage, das "digitale Heimatmuseum", werden neue Formen der Geschichtsvermittlung ausprobiert. Zusammenfassend ist der Brodelpott ein offener Raum für Inklusion, Integration und Akzeptanz, welcher viele verschiedenen Interessen und Altersgruppen in einem "Pott" vereint.

Hafenmuseum | Am Speicher XI 11 | www.hafenmuseum-speicherelf.de

Auf dem Gelände des ehemaligen Baumwollspeichers befinden sich das Hafenmuseum und die Hochschule für Künste. Im Hafenmuseum können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre "Hafengeschichte zum Anfassen" erleben, ihren Kindergeburtstag feiern oder beim wöchentlichen Museumsclub mitmachen

Auf dem Gelände Am Speicher XI | www.speicherxi.de/

Auf dem Gelände, Am Speicher XI sind auch der Hafenrummel, Hafenrevuetheater und die Energiezentrale. In der Energiezentrale werden regelmäßig Messen, Ausstellungen Partys oder Konzerte veranstaltet





Musikschule Bremen | Schleswiger Str. 4 | www.musikschule.bremen.de

Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene allen Alters lernen, zu musizieren. Es werden verschiedene Instrumente angeboten, von Streich- und Zupfinstrumenten bis hin zu Blas- und Schlaginstrumenten und Gesang. Außerdem können Interessierte in Bands, Orchestern und Chören mitmachen. Die Jüngsten fangen in der Eltern-Kind-Gruppe oder in der Musikalischen Früherziehung an. Um das Interesse am Musizieren zu wecken, gibt es Kooperationen mit Kita´s und Schulen. Öffentliche Auftritte und Konzerte runden das Musikleben der Musikschule ab.

Musikszene Bremen e.V | Hansator 1 | www.musikszene-bremen.de

Die Musikszene Bremen ist ein
Zusammenschluss von Musiker:innen
und Kulturschaffenden, welche sich als
Ziel gesetzt haben, die Musikszene in
Bremen aufrecht zu erhalten. Junge
Bands haben die Möglichkeit in einen
kreativen Austausch mit anderen
Musikern:innen zu gehen oder Hilfe zu
erhalten. Zudem werden Bremer
Musiker:innen durch Veranstaltungen,
Workshops oder durch
Ansprechpartner:innen unterstützt.

Zucker e.V. | Hans-Böckler-Str. 58a | www.zucker-club.de

Zucker ist ein Netzwerk von Künstler:innen und Kulturschaffenden aus Bremen, Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe. Durch Crowdfunding-Kampagnen konnte Zucker den Hochbunker an der Hans-Böckler-Str. erwerben. Neben den Ateliers, Studios und Werkstätten für die Arbeit der Künstler:innen wurde auch ein Club eröffnet. Auf mehreren Floors wird Musik der Künstler:innen gespielt. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt in der gesellschaftspolitischen Arbeit.

GOP Varieté-Theater | Am Weser-Terminal 4 | www.variete.de/bremen

Besucher:innen des schicken Theaters in der Überseestadt werden von einer Pianobar im Eingangsbereich begrüßt und können sich, bis zum Start der Show entspannen oder unterhalten. Die Veranstaltungen variieren in der Vielfältigkeit. Neben klassischen Gesangs- oder Comedy-Auftritten werden eine große Reihe von akrobatischen Aufführungen angeboten, wie zum Beispiel eine Circus Show mit Equilibristik und Clowns.



Copyright; GOP Varieté-Theater

Bremer Amateur Theater Ensemble e.V Steffensweg 47 | www.bat-ensemble.de

Was alles nach der Schule möglich ist zeigt das BAT Ensemble. Als Schultheatergruppe angefangen, treffen sich die Hobbyschauspieler:innen in ihrer Freizeit, um gemeinsam ein breites Programm aufzustellen. Neben den klassischen Theaterstücken werden auch moderne Themen auf die Bühne gebracht. Außerdem finden Lesungen, Hörspiele oder Kabaretts statt.

Wilde Bühne | Hans-Böckler-Str. 9 | www.wilde-buehne-bremen.de

Die Wilde Bühne e.V., bestehend aus suchterkrankten Menschen, greift nicht die klassischen Erzählungen eines Theaterstücks auf. In ihren Veranstaltungen geht es um aktuelle und sehr emotionale Themen, die im Leben vieler Kinder und Jugendlichen vorkommen: Es geht um Sucht, Drogen, Angst, Grenzerfahrungen, Lebenskrisen, Mobbing, Gewalt und Isolation. Keine einfachen Themen, aber das ist auch nicht das Ziel des Ensembles. Das Ziel ist, mit künstlerischen Mitteln die Lebenswelten der Jugendlichen aufzugreifen und besprechbar zu machen. Nach einer Aufführung wird ein Publikumsgespräch mit den Darsteller:innen angeboten. Zudem werden seit vielen Jahren Präventionsveranstaltungen durchgeführt, um mit den Schüler:innen in den Dialog zu kommen.



Photograph: Karsten Klama | Copyright: Wilde Bühne

WALLE SOZIAL

Naturfreundejugend, Kinder und Jugendhaus "Ratze" | Ratzeburger Str.1 | www.naturfreundebremen.de

In der "Ratze" wird der Schwerpunkt auf soziale, politische und ökologische Themen gelegt. Kinder und Jugendliche erhalten ein breites Angebot an Freizeitangeboten, speziell für Jungen, Mädchen und gemischte Gruppen, Feriencamps und Wochenendausflüge, Vorträge und Workshops. Wichtig ist hier die politische Bildung. Themen wie Nachhaltigkeit, Solidarität, Demokratie, Mitbestimmung, Bildung und Spaß stehen im Vordergrund.

Jugendfreizeitheim Haferkamp | Ellmerstr.22 | www.sofafreizeit.de/freizis/jfhhaferkamp/

Das Jugendfreizeitheim Haferkamp ist für Kinder und Jugendliche von 8 – 18 Jahren. Ein Angebot in der Einrichtung ist das LückeProjekt, eine nachschulische Betreuung für Kinder von 10 – 14 Jahren, zu dem die Kinder von 13 – 17 Uhr angemeldet werden können. Im Offenen Bereich und den weiteren Angeboten gibt es die Möglichkeit, Sport zu machen, Spiele zu spielen, Medien zu nutzen, Hilfe für die Hausaufgaben zu erhalten und vieles mehr. Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ist selbstverständlich. Darüber hinaus gibt es einen Mädchenund einen Jungentag von 16.00 - 20.00 Uhr. Ein Oster-, Sommer und Herbstferienangebot gibt es ebenso wie einmal im Jahr ein Sommerfest.

Sofa e.V. Jugend- und Beratungszentrum Walle | Waller Heerstraße 229 | www.jubzwalle.de

Das recht große JuBZ bietet eine große Auswahl an Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche an. Neben Sport und Antigewalttraining gibt es die Möglichkeit, künstlerisch oder musikalisch etwas auszuarbeiten oder an Spielen und Projekten teilzunehmen. Für die Selbstentwicklung der Jugendlichen werden auch Jugendprojekte, Kochkurse oder Lebensberatung angeboten. Wie in den meisten Freizis gibt es auch hier geschlechterspezifische Gruppenbetreuung.

WALLE SOZIAL

ASB Ortsverband Bremen Mitte/Nord | Bremerhavener Str. 155 | www.asb-bremen.de/angebote/arbeiter-samariter-jugend-asj

Alle, die sich gerne sozial engagieren möchten oder einfach eine soziale Gemeinschaft suchen, sind bei der Arbeiter-Samariter-Jugend richtig. In Gruppenstunden oder auf größeren Veranstaltungen lernen Kinder und Jugendliche unter anderem das Arbeitswesen von Rettungskräften kennen. Zusammen wird ein Freizeitprogramm aufgestellt, Treffen und Ausflüge geplant, Wettbewerbe veranstaltet oder einfach nur zusammen gespielt. Regelmäßiges Erste Hilfe Training kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Deutsche Pfadfinder St. Georg | www.dpsg-bremen.de/

Alle die Abenteuer lieben, für die ist der DPSG eine Überlegung wert. Nicht nur Freundschaften werden hier geschlossen, jede:r hat die Möglichkeit mit der Gruppe das eigene Umfeld zu gestalten. Naturschutz und -bildung ist bei den Pfadfinder:innen Pflicht. Aber auch individuelle Stärken werden durch das Ausprobieren von Neuem gefördert oder entwickelt.



FINDORFFER SPORT

Pattys Gym | Münchener Str. 142/144 | www.pattysgym.de

Patty's Gym ist das Frauenfitnessstudio in Findorff und bietet vielseitige Möglichkeiten für Sport und Wellness an. Neben dem Gerätetraining, der Ernährungsberatung und verschiedenen Kursen werden auch Massagen und Sauna angeboten. Für Kinder bietet sich der Zumba Kids Kurs mit Spiel und Spaß am Tanzen an!

ULC Fitness Company City | Admiralstr. 54 | www.ulc-fitness.de/fitness-company.city

Die ULC Fitness Company hält neben einem umfangreichen Fitness- und Gesundheitsbereich in einem hellen und modernen Ambiente, einer Functional-Trainingsfläche sowie einem Angebot von EMS-Training, ein vielfältiges Kursangebot Bremens bereit. Neben Powerkursen wie Jumping Fitness, Tabata und LesMills-Kursen, gibt es auch ruhigere Kurse. Entspannung gibt es in der Yoga-Loft bei Kursen wie Yoga, Qi Gong, Pilates oder Faszientraining. Im Anschluss empfehlt sich ein Besuch in dem Wellnessbereich oder der Dachterrasse mit Blick über die Dächer von Bremen.

FINDORFFER SPORT

VfL 07 Bremen | Nürnberger Str. 64 | www.vfl-07.de

Dieser Fußballverein trifft sich auf der Bezirkssportanlage in Findorff. Der Verein hat aktuell 5 Mannschaften, unter anderem eine A-Jugend und 2 Herren-Mannschaften. Neben der eigenen Vereinserhaltung hat sich VfL 07 durch Spendenaktionen auch für einen Fußballverein in Serbien stark gemacht.



SG Findorff e.V. | Hemmstr. 357-359 | www.sg-findorff.de

Als einer der größten Sportvereine in Bremen bietet der SG Findorff über 30 verschiedene Sportangebote an: von Ballsport bis zum Zirkus Turnini. Es gibt Sportangebote in den unterschiedlichsten Disziplinen für alle Altersstufen.

Findorffer Schachfreunde e.V. | Hemmstr. 240 | www.findorfferschachfreunde.de

In Findorff haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, die Grundlagen des Schachs zu erlernen und dann auch ins Wettkampf-Schach einzusteigen, etwa in Jugendmannschaften oder bei Jugendmeisterschaften. Das Jugendtraining findet - mit Ausnahme der Ferien - immer donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Vereinshaus statt.

FINDORFFER SPORT

SC Blockland Jugendkanu | Findorffstr. 2 | www.sc-blockland.de

Am Torfkanal im Bürgerpark steht ein sympathisches kleines Vereinshaus mit Motorbooten und Kanus. Der Verein bietet ein sehr vielschichtiges Programm für Mitglieder sowie Schnupperpaddeln für Anfänger:innen, die das Kajakfahren erlernen wollen, an. Wanderfahrten oder Feierabendpaddeln gehört zum Angebot, aber auch eine eigene Jugend-Wanderkanu-Abteilung bietet der SCB. Besonders wichtig für den Verein sind gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge. Als Ausgleich in den kalten Tagen unternimmt der SCB unterschiedliche Winteraktivitäten, wie zum Beispiel Eislaufen.

Hanseatischer Hockey-Club Nürnberger Str. 64 | www.hhc-bremen.de

Der HHC bietet Hockey für alle Altersgruppen und Ambitionen - ob ganz jung oder etwas älter, nur zum Spaß oder auch mit Lust auf Ligaspiele und Wettkampf. Hockey einfach mal auszuprobieren ist an verschiedenen Trainingstagen in der Woche möglich. Gespielt und trainiert wird auf der Bezirkssportanlage (BSA) in Findorff. Die aktuellen Trainingszeiten sind auf der Internet-Seite angegeben.



FINDROFFER SPORT

LaserSky Bremen | Plantage 5 | www.lasertag-lasersky.de

Lasertag funktioniert im Grunde ähnlich wie Paintball, nur dass Lasertag nicht so schmerzhaft ist und keine Flecken verursacht. Denn hier bekommen alle Spieler:innen eine Weste mit unterschiedlichen Sensoren, diese haben verschiedene Punkteanzahlen gespeichert. Werden Spieler:innen mit dem Phaser getaggt, so melden Laser und Infrarotsensoren wo der Treffer gelandet ist. Eine Spielzeit beträgt 15 Minuten, mit einer 15-Minutigen Einführung. In diversen Spielemodi können Solooder Teamrunden gespielt werden, jeder gegen jeden oder gemeinsam als Team gegen die anderen, wie in "Capture the Flag".

Strikee's Findorff | Plantage 5 | www.strikees.de/reservierung/findorff

Das Strikee's ist eine klassische American Bowlingbar. Neben gewöhnlichen Spielzeiten und der Möglichkeit, Bahnen zu reservieren, bietet die Bowlingbahn auch noch zusätzliche Angebote an. In der American Sportsbar gibt es Fußballspiele Live zum Mitfiebern. Und wer ein großer Freund von Discos ist, wird sich bestimmt über das Cosmic Bowling freuen. Diese Party wird auch speziell für Kinder und Jugendliche angeboten, nämlich die Kids-Disco.

FINDROFFER SPORT

Minigolf im Bürgerpark | Im Bürgerpark Am Emmasee | www.minigolf-buergerpark.de/
Bei schönem Wetter gibt es im Bürgerpark, am Emmasee, eine Minigolfanlage für Große und
Kleine, in Gruppen oder Alleine. Die schöne Umgebung lädt ein, auf den Bahnen den
Schläger zu schwingen. Die Ausrüstung kann geliehen werden. Das Eintrittsgeld wird zum
Teil als Spende für den Erhalt des Bürgerparks eingesetzt.

Minigolf Helden | Plantage 5 | www.minigolf-helden.de/

In der 4D-Schwarzlicht-Minigolfanlage "Minigolf-Helden" kann auf 500m² in fünf unglaubliche Themenwelten eingetaucht werden. Auf 18 Bahnen gibt es eine Unterwasser-Welt, man befindet sich unter Piraten, besucht die Zauberschule, erlebt Superhelden und erkundet eine Planetenoberfläche. Mit Hilfe einer 3D-Brille werden die extrem aufwendig gestalteten Wände lebendig und scheinen auf die Besucher:innen zuzukommen! Ob spontaner Besuch, Kindergeburtstag, Junggesellenabschied, Schulklasse oder Familientag, alle sind herzlich willkommen.



FINDROFFER KUNST UND KULTUR

Kunst:Haus:Findorff | Plantage 3 | www.kunsthausfindorff.org/

Das Kunsthaus ist eine Begegnungsstätte für Kunstinteressierte und Kunstschaffende. Gegründet von zwei Kunstschaffenden, sollen Besucher:innen in den regen Austausch über Kunst und das kulturelle Geschehen treten. Anbei ist ein Atelier für Worshops und Seminare. Gastkünstler:innen können auch die Möglichkeit bekommen, an den Ausstellungen teilzunehmen.



Copyright; Kunst:Haus:Findorff

FINDORFF KUNST UND KULTUR

Messe/ÖVB Arena | Findorfferstr. 101 | www.messe-bremen.de

Unter dem Dach der MESSE BREMEN & ÖVB-Arena finden Messen, Kongresse, Konzerte, Sportveranstaltung und Shows statt. Der Veranstaltungsort besticht durch seine zentrale Lage: Vom Hauptbahnhof sind es nur fünf Gehminuten. Jährlich finden in insgesamt 7 Hallen mehr als 60 Veranstaltungen statt. Ob Traditionsveranstaltungen wie die SIXDAYS BREMEN, Auftritte von Helene Fischer, Die Toten Hosen und Elton John, Messen wie Bremen Classic Motorshow und Fisch & Feines oder Festivals wie die Jazzahead! – im Eventkalender ist für jeden etwas dabei.

Improtheater Bremen | Waiblinger Weg 8 | www.improtheater-bremen.de

Methoden aus dem Improvisationstheater sind hervorragend geeignet, die schlummernde Kraft der Spontaneität zu wecken. Im Angebot finden sich hochkarätige Kurse, Workshops und individuelle Trainings zu den Grundthemen und aktuellen Entwicklungen dieser lebendigen Theaterform. Wer nicht länger nur Zuschauer:in sein, sondern sich selbst von den "wundersamen Wirkungen" des improvisierten Theaters überzeugen möchte, ist hier richtig



FINDORFF KUNST UND KULTUR

Kulturzentrum Schlachthof | Findorffstr. 51 | www.schlachthof-bremen.de

Besonders für junge Leute bietet der Schlachthof viele Möglichkeiten. Beispielsweise gibt es Angebote speziell für Jugendliche in der Theaterwerkstatt oder Ferien-Workshops im Bereich Medien und wer gerne schreibt, kann sich als Journalist:in für das Z-Magazin ausprobieren. Der Schlachthof bietet Raum für alle. Bei Interesse an Comedy oder Poetry Slam gibt es dazu Veranstaltungen. Aber auch Partys, Konzerte oder Festivals finden im Kulturzentrum statt.



Skateranlage beim Schlachthof

Vor dem Kulturzentrum, an der Findorffstraße, steht seit 1991 eine Skateranlage für Jugendliche und junge Erwachsene. Skater, BMX- und Inline-Fahrer:innen treffen sich für die gemeinsame Zeit und üben oder helfen einander. Unter anderem bietet der Park ein Skatepool, klassische Rampen und Freilaufflächen. Jedes Jahr findet hier die **Endless Grind Veranstaltung** statt. Vier Conteste entscheiden über den stillvollsten und originalsten Skater.

FINDORFF SOZIAL

Jugendzentrum Findorff | Neukirchstr. 23a | www.jugendzentrum-findorff.de

Das DRK Jugendzentrum Findorff ist ein idealer Ort, um die Freizeit zu gestalten. Hierzu stehen verschiedene Räume zur Verfügung. Es gibt ausreichend Platz, um sich auszupowern, wie den Tanzraum oder den Saal. Es gibt aber auch einen Medienraum, um mal eine Runde zu zocken oder eine große Küche, um für alle zu kochen. Außerdem bleibt in der Fahrradwerkstatt kein Reifen platt. Das Freizi versteht sich als Freiraum, in dem Angebote von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet werden. Hier können sich junge Menschen ausprobieren und einbringen oder einfach nur auf der Couch "chillen" und Freunde treffen. Das Team vom DRK versucht, bei allen Wünschen und Problemen zu unterstützen. Hauptsache alle fühlen sich wohl.

Martinsclub Findorff "Nahbei" | Findorffstr. 108 | www.martinsclub.de/standorte/findorff

In Findorff unweit des Bremer Hauptbahnhofes betreibt der Martinsclub das Nachbarschaftshaus Nahbei. Hier werden verschiedene Freizeitangebote für Menschen mit und ohne Behinderungen organisiert. Dazu zählen Lesungen, Ausstellungen oder Kurse zu ganz unterschiedlichen Themen. Zudem kann das Nahbei für Feiern, Seminare oder Veranstaltungen aller Art gemietet werden. Weiter steht eine barrierefreie Gästewohnung für maximal 4 Personen zur Verfügung. Schüler:innen mit einer Beeinträchtigung können Hilfe beim Schulbesuch erhalten.

Stamm Gräfin Emma von Lesum - CPD | Neukirchstraße 86 | www.pfadfinderbremen.de

Die Abkürzung CPD steht für Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands. Es ist ein ehrenamtlich organisierter Bund aus jungen Frauen und Männern, in dessen Zentrum das Leben in einer verbindlichen Gemeinschaft steht. Ziel ist es, Jugendlichen dabei zu helfen, verantwortungsbewusste Persönlichkeiten zu werden, die demokratisch denken und handeln. Die Arbeitsformen entstammen dem Pfadfindertum, weshalb generell der Grundsatz "learning by doing" gilt. Da CPD Teil der evangelischen Jugend ist, spielt dabei auch der Glaube eine Rolle.

Am Speicher XI Am Speicher XI 11 28217 Bremen info@amspeicherxi.de https://www.speicherxi.de

Area 46 Lasertag Bremen
Waller Heerstraße 46
28217 Bremen
info@area46-lasertag.com
https://www.area46-lasertag.com/

ASB-Ortsverband Bremen-Mitte/Nord Bremerhavener Straße 155 28219 Bremen asj@asb-bremen.de https://www.asj.de/

BB Kartbahn Cuxhavener Str. 31 28217 Bremen info@bb-kart.de www.bb-kart.de

Blaumeier-Atelier Travemünder Straße 7a 28219 Bremen info[at]blaumeier.de https://www.blaumeier.de/

Bremer Amateur Theater Ensemble e. V Steffensweg 47 28217 Bremen info@bat-ensemble.de https://www.bat-ensemble.de/ Bremer Sportverein 1906 e.V Stadion Am Panzenberg Landwehrstraße 4 28217 Bremen kontakt@bremer-sportverein.de https://www.bremer-sportverein.de/

Bürgerhaus Oslebshausen e.V. Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen info@bghosl.de https://www.bghosl.de/

CINESPACE MULTIPLEX KINO
in: Waterfront Bremen
AG-Weser-Straße 1
28237 Bremen
info@cinespace.de
https://www.cineplex.de/programm/bremen/

Deutsche Pfadfinder St. Georg Eutiner Straße 14 28219 Bremen www.dpsg.de info@dpsg.de

Erlebnisfarm Ohlenhof Maria-Krüger-Straße 90 28239 Bremen erlebnisfarm-ohlenhof@web.de https://ohlenhof.de/startseite

Findorffer Schachfreunde e.V. Hemmstraße 240 28215 Bremen webmaster@findorffer-schachfreunde.de https://www.findorffer-schachfreunde.de/

FREIZEITHEIM OSLEBSHAUSEN Oslebshauser Heerstr. 225 28239 Bremen freizi.oslebshausen(at)jungestadt.de www.jungestadt.de

Galerie des Westens e.V. Reuterstraße 9-17 28217 Bremen www.GaDeWe.de info@GaDeWe.de

GOP Varieté Theater Am Weser-Terminal 4 28217 Bremen info-bremen(at)variete.de https://www.variete.de/bremen/

Hanseatischer Fechtclub e.V Turnhalle des Schulzentrum Walle Lange Reihe 81 28219 Bremen fechten@hfcb.de https://sites.google.com/a/hfcb.de/websit

Hanseatischer Hockey-Club (HHC) Nürnberger Str. 64 28215 Bremen kontakt@hhc-bremen.de https://hhc-bremen.de/ Hood Training im Jugendfreizeitheim Bremen Gröpelingen, Marienwerderstraße 6, 28237 Bremen info@hoodtraining.de https://hoodtraining.de/

Improtheater Bremen
Waiblinger Weg 8
28215 Bremen
info(ad)improtheater-bremen.de
https://www.improtheaterbremen.de/

Jugendfreizeitheim Haferkamp Ellmersstraße 22 28217 Bremen jfh.haferkamp@sofa-ev.de https://www.sofafreizeit.de/freizis/jfh-haferkamp/

Jugendfreizeitheim Gröpelingen Marienwerderstraße 6, 28237 Bremen https://jungestadt.de/freizeitheim-groepelingen freizi.groepelingen(at)jungestadt.de

Jugendzentrum Findorff
Neukirchstraße 23 a
28215 Bremen
jzfindorff@drk-bremen.de
teltham.de/teltham.de/teltham.de/

JUMP House Bremen GmbH im Einkaufszentrum Waterfront AG-Weser-Str. 3 28237 Bremen info-bremen@jumphouse.de https://www.jumphouse.de/bremen/

Kletterbunker Bremen Mählandsweg, 28239 Bremen info@der-bunker.net https://www.derbunker.net/bunker/

KSV Vatan Sport Bremen 1987 e.V Ortstraße 14 28237 Bremen info@vatan-bremen.de

Kulturhaus Walle – Brodelpott e.V. Schleswiger Straße 4 28219 Bremen info@kulturhauswalle.de https://www.kulturhauswalle.de/

Kultur vor Ort e.V.
Liegnitzstraße 63
28237 Bremen
info@kultur-vor-ort.com
https://www.kultur-vor-ort.com/

Kulturwerkstatt westend Waller Heerstraße 294 28219 Bremen info@westend-bremen.de https://www.kultur-bremen.de/

KULTURZENTRUM SCHLACHTHOF FINDORFFSTR. 51 28215 BREMEN info(at)schlachthof-bremen.de https://www.schlachthof-bremen.de/

Kunst:Haus:Findorff
Plantage 3
28215 Bremen
kunsthausfindorff@gmx.de
https://kunsthausfindorff.org/

LaserSky Bremen
Plantage 5
28215 Bremen
info@lasertag-lasersky.de
https://www.lasertag-lasersky.de/

Leonfightclub 12 Fischerhuder Str. 20 28237 Bremen

Hohweg 1a 28219 Bremen info@leonfightclub12.com https://leonfightclub12.com/

LaserSky Bremen
Plantage 5
28215 Bremen
info@lasertag-lasersky.de
https://www.lasertag-lasersky.de/

Leos Abenteuerpark Löwenhof 4, 28217 Bremen bremen@leosabenteuerpark.de https://www.leosabenteuerpark.de/bremen/

Martinsclub Findorffstraße 108 28215 Bremen findorff@martinsclub.de https://www.martinsclub.de/standorte/findorff

Martinsclub in Gröpelingen
Breitenbachhof 5a
28239 Bremen
kontakt@martinsclub.de
https://www.martinsclub.de/standorte/groepelingen/

Mädchenzentrum Bremen Schweidnitzerstr.13 28237 Bremen zentrum@maedchenhaus-bremen.de http://www.maedchenhausbremen.de/maedchenzentrum/

Messe /ÖVB Arena Findorffstraße 101 28215 Bremen info@messe-bremen.de https://messe-bremen.de/

Minigolf Helden Plantage 5 28215 Bremen info@minigolf-helden.de https://www.minigolf-helden.de/kontakt/

Minigolf im Bürgerpark Im Bürgerpark Am Emmasee 28209 Bremen info@minigolf-buergerpark.de https://www.minigolf-buergerpark.de/

Mindfulness Andreestraße 191 28215 Bremen info@mindfulness-in-bremen.de https://mindfulness-in-bremen.de/

Musikschule Bremen Schleswiger Straße 4 28219 Bremen office@musikschule.bremen.de, www.musikschule.bremen.de Musikszene Bremen e.V. Hansator 1 28217 Bremen info@musikszene-bremen.de https://www.musikszene-bremen.de/

Nachbarschaftshaus e.V.
Beim Ohlenhof 10
28239 Bremen
nachbarschaftshaus@web.de
https://www.nachbarschaftshausbremen.de/index.php/impressum.html

Natur Freunde Jugend, Kinder und Jugendhaus "Ratze" Ratzeburger Str. 1, 28219 Bremen kjh.ratze@nfj-bremen.de http://naturfreundebremen.de/

Paradice
Waller Heerstraße 293a
28219 Bremen
info@eissporthalle-bremen.de
www.eissporthalle-bremen.de

Pattys Gym Münchener Str. 142/144 28215 Bremen fitness@pattysgym.de https://www.pattysgym.de/

Pfadfinderstamm Gräfin Emma von Lesum aus Bremen-Findorff der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands Neukirchstraße 86 28215 Bremen stafue@gemeindepfadfinder.de https://www.pfadfinderbremen.de/

Reitclub Walle e.V Mittelwischweg 1 28237 Bremen info@reitclub-walle-bremen.de https://rcw-bremen.de/

SC Blockland Jugendkanu Findorffstraße 2 28213 Bremen jugendkanu@sc-blockland.de https://sc-blockland.de

SG Findorff e.V.
Hemmstraße 357-359
28215 Bremen
kontakt@sg-findorff.de
https://www.sg-findorff.de/

Schwarzlichthof
Cuxhavener Straße 7
28217 Bremen
info@SchwarzLichtHof.de
https://www.schwarzlichthof.de/

Shinson Hapkido Dojang Bremen e.V Waller Heerstr. 110 28219 Bremen bremen1@shinsonhapkido.org https://www.shinsonhapkidobremen.de/

Skaterpark beim Schlachthof Findorffstraße 51 28215 Bremen https://www.skatemap.de/?id=1222 SoFa e.V. Jugend- und BeratungsZentrum Walle Waller Heerstraße 229 28219 Bremen info@jubzwalle.de www.jubzwalle.de

Sportgarten Überseestadt + Skaterpark Am Winterhafen 28217 Bremen kontakt@sportgarten.de https://www.sportgarten.de/

Stadtbibliothek Gröpelingen Lindenhofstraße 53 28237 Bremen west@stadtbibliothek.bremen.de https://www.stabi-hb.de/standorte/groepelingen

Strikee's Findorff
Plantage 5
28215 Bremen
bowl-vision@strikees.de
https://www.strikees.de/reservierung/findorff/

SV Grambke-Oslebshausen e.V. Sperberstraße 3-5 28239 Bremen info@svgo-bremen.de https://www.svgo-bremen.de/3.html

Tura Bremen e.V. Lissaer Straße 60 28237 Bremen info@tura-bremen.de https://www.tura-bremen.de/

ULC Fitness Company City Admiralstraße 54 28215 Bremen fitcomcity@ulc-fitness.de https://ulc-fitness.de/fitnesscompany-city

VfL 07 Bremen Nürnberger Str. 64 28215 Bremen info@vfl-07.de https://www.vfl-07.de/

WALLERIE
Walle-Center
Waller Heerstraße 103
28219 Bremen
info@wallerie.de
https://www.walle-center.de/shopsdienstleister/single-firma/wallerie/

Waller Wasser Sportverein e.V Wiesenweg 1 28219 Bremen info@waller-wassersport-verein.de http://www.waller-wassersport-verein.de/

Wassersportverein Gröpelingen e.V. Sportweg 1a, 28237 Bremen info@wvg-bremen.de https://www.wvg-bremen.de/ Weserstars Bremen e.V.
Waller Heerstraße 293a
28219 Bremen
info[at]weserstars.de
https://weserstars-eishockey.de/

Waller Heerstraße 293 A 28219 Bremen westbad@bremer-baeder.de https://www.bremer-baeder.de/

Wilde Bühne Hans-Böckler-Str. 9 28217 Bremen post@wilde-buehne-bremen.de https://www.wilde-buehne-bremen.de/

Strikee's Findorff
Plantage 5
28215 Bremen
bowl-vision@strikees.de
https://www.strikees.de/reservierung/findorff/

Zucker e.V.
Hans-Böckler-Str. 58
28217 Bremen
kontakt@zucker-club.de
zucker-club.de

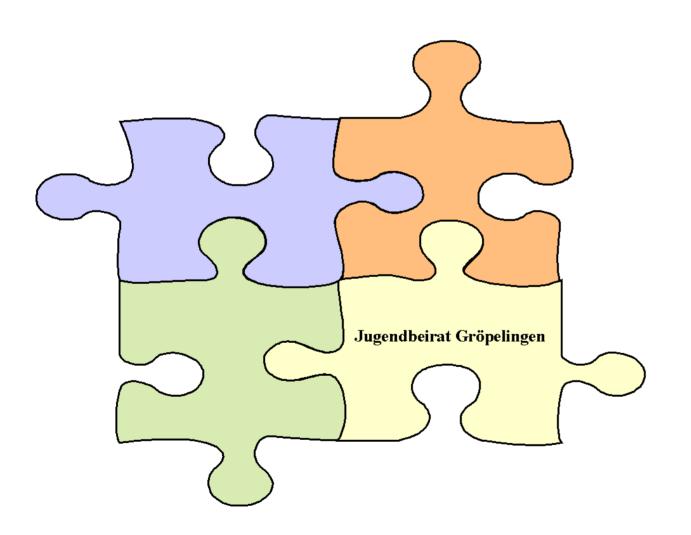
JUGENDBETEILIGUNG IM BREMER WESTEN

"Die Beteiligung junger Menschen ist eine Investition in unsere Zukunft" lautet der erste Satz der Broschüre "Jugendbeteiligung im Stadtteil" der Senatskanzlei Bremen - eine große Herausforderung für die Stadtteile, ihre Beiräte und die Ortsämter in Bremen, die im Jahr 2010 per Novelle des §6 im Gesetz über Beiräte und Ortsämter verpflichtet wurden, die Jugendbeteiligung in ihren Stadtteilen aktiv zu fördern. Die Aufnahme dieses Paragraphen untermauert die zunehmende Relevanz, Kinder und Jugendliche stärker in politische Entscheidungsprozesse einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren Stadtteil positiv mitzugestalten.



Junge Menschen in stadtteilbezogene Projekte einzubinden, war auch vor 2010 politische Praxis, dies aber jeweils als freiwillige Aufgabe der Akteure in Beiräten und Ortsämtern. Die Ortsämter in ihrer Eigenschaft als Geschäftsstellen der ehrenamtlichen Beiräte, fungieren als Ansprechpartner:innen für die Einwohner:innen und Institutionen, zu denen auch Jugendliche gehören, und stellen das Bindeglied zwischen der Ortspolitik, Landespolitik und den städtischen Behörden dar. Ortsämter und Beiräte befassen sich mit einer Vielzahl stadtteilrelevanter Themen, u.a. Bildung, Soziales sowie Verkehr, Umwelt, Gesundheit und Stadtplanung etc. Auch für die Ansichten und Ideen der jungen Generation aus den Stadtteilen haben Ortsämter und Beiräte im Rahmen ihrer Zusammenarbeit ein offenes Ohr, denn sie engagieren sich für die vielfältigen Anliegen ihrer Einwohner:innen aller Altersklassen in ihren Stadtteilen. Der folgende Bericht gibt einen Überblick über die Jugendbeteiligung in der kommunalpolitischen Stadtteilarbeit des Ortsamtes West und der Beiräte in den drei Stadtteilen des Bremer Westens, Findorff, Gröpelingen sowie Walle und zeigt auf, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um die Jugendlichen zu motivieren, sich in die Stadtteilarbeit einzubringen und welche Entwicklungen sie genommen haben.

Die ersten Projekte und Vorarbeiten des Beirates Gröpelingen und des Ortsamtes West mit dem Ziel, Jugendbeteiligung im Stadtteil zu initiieren, haben im Jahr 2002 begonnen, zu einer Zeit, als "Bürger- und Jugendbeteiligung" kaum Begrifflichkeiten waren. Aber in Gröpelingen war die Anzahl von Kindern und Jugendlichen immer hoch, so dass das Thema "Jugendbeteiligung" schon früh in den Blickpunkt der Beiratsarbeit gelangte.



2002 Zukunftswerkstatt "Partizipation von Jugendlichen in ihrem Sozialraum und in der Kommunalpolitik"

In Kooperation mit der AWO und der ehemaligen Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule sollte die Veranstaltung dazu dienen, Wünsche und Anregungen der Jugendlichen des Stadtteils in Bezug auf Partizipation in der Kommunalpolitik zu bündeln. Zu den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt zählten u.a. die Entwicklung eines Jugendcafés und einer Skaterbahn. Die Umsetzung eines Jugendcafés ließ sich trotz eines langen Planungsprozesses nicht verwirklichen, da viele der aktiven Jugendlichen zum Ende der zehnten Klasse den Stadtteil verließen und woanders ihren Bildungsweg fortführten.

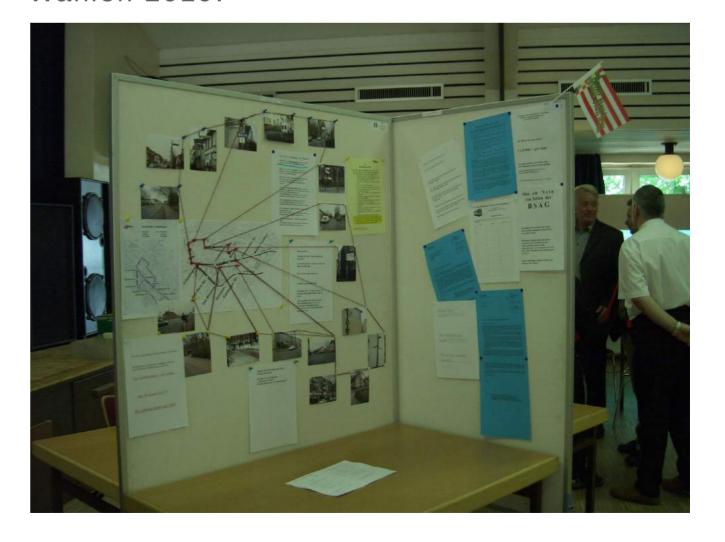
2005 Kinder- und Jugendforum unter dem Thema "Spiel – Sport – Spaß in Gröpelingen"

Dieses Angebot wurde, nicht zuletzt wegen der Fußballturniere, unter den Jugendlichen gut angenommen.

2007 Stadtteilaktion "Gröpelingen gegen Rassismus - Gröpelingen mit Courage" Auslöser für diese Aktion war ein NPD-Aufmarsch, der zum Ende des Jahres 2006 stattgefunden hat. Daraufhin hatte sich der Stadtteil Gröpelingen im Jahr 2007 an der bundesweiten Aktion mit dem Namen "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ein Beispiel genommen und zusammen mit ca. 13 Einrichtungen aus dem Stadtteil diverse Aktionen über einen Zeitraum von drei Monaten initiiert, die auf großes Interesse in der Bevölkerung trafen. Dazu zählten u.a. ein Fußballturnier für Kinder und Jugendliche, sowie ein Konzert und ein Vortrag über Rechtsextremismus. Ein Kreis von rd. 60 Aktiven im Alter zwischen 11 und 71 Jahren betätigte sich als Multiplikator:innen, die vorab von der Jugendbildungsstätte LidiceHaus gemeinsam für eine Unterschriftenaktion gegen Rassismus jeglicher Art und für ein respektvolles Miteinander geschult wurden, die sich mit annähernd 6.300 Unterschriften sodann als voller Erfolg erwies. Der Stadtteil wurde 2008 von der Berliner Zentrale "Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage" für die bundesweit erste Aktion auf Stadtteilebene mit der Auszeichnung "Gröpelingen gegen Rassismus – Gröpelingen mit Courage" ausgezeichnet.

Gröpelingen gegen Rassismus
Gröpelingen mit Courage

2007 Informationsveranstaltung "Über Wahlen, Beiräte und Stadtteilpolitik"
Ca. 300 Schüler:innen aus Gröpelingen konnten sich über die Arbeit der Beiräte und die anstehenden Beiratswahlen informieren. Zudem fand eine Polit-Rallye statt. Aufgrund des hohen Zuspruchs kam es zu einer Neuauflage dieses Formats kurz vor den Wahlen 2019.



2008 "Tag der Toleranz"

Unter dem Moto "War doof - merkste selber" wurde ein Wettbewerb veranstaltet mit Musik, Tanz, Malerei und Dichtung. Es sind zahlreiche Gäste eingeladen worden, unter anderem Marco Bode von Werder Bremen, der über sein soziales Engagement berichtet hat. Das Programm haben die Jugendlichen aufgestellt und moderiert.



2008 Auf dem Weg zum Jugendparlament Gröpelingen

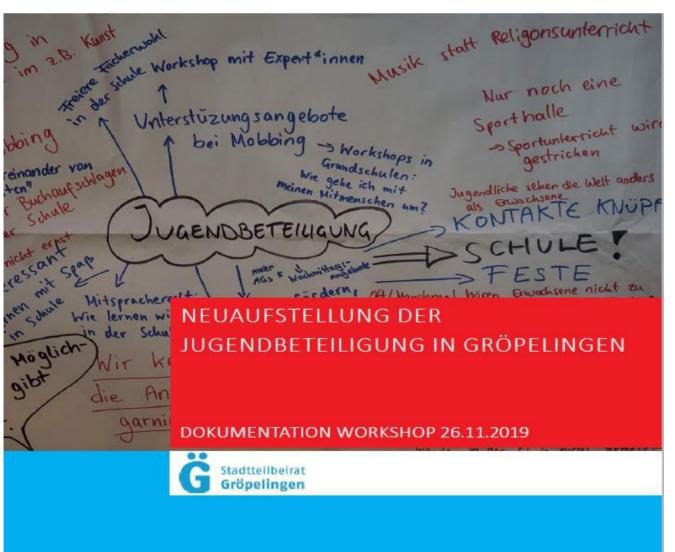
Die Initialzündung zur Bildung eines Jugendbeirates war eine Informations veranstaltung im April 2008, die in Zusammenarbeit mit dem LidiceHaus, den Gröpelinger Schulen und Freizeitheimen durchgeführt wurde. Im Rahmen dieses Treffens sollte beraten werden, wie sich Jugendliche im Stadtteil in die konkreten politischen Prozesse einbringen können. Unter den Anwesenden fanden 24 hochmotivierte Jugendliche zusammen, die im Ergebnis des Treffens eine Satzung für einen Jugendbeirat in Gröpelingen ausformulierten. Im Jahr 2010 gab der Beirat Gröpelingen sodann offiziell grünes Licht für die Gründung eines Jugendparlaments, es folgten die Wahlen, die von den aktiven Jugendlichen unter tätiger Unterstützung des Beirates, des Ortsamtes West und des Statistischen Landesamtes durchgeführt werden konnten.

Mittels Flyern und Plakaten, Mundpropaganda und Pressemitteilungen wurde auf die bevorstehenden Wahlen zum Jugendparlament aufmerksam gemacht und potentielle Interessenten aus Freizeitheimen, Jugendeinrichtungen und Schulen aufgerufen, sich als Kandidat:innen zu bewerben, sofern sie im Alter zwischen 12 bis 19 Jahren und in Gröpelingen wohnhaft waren. Im Jahre 2011 stellten sich 7 Kandidat:innen für eine Amtszeit von 2 Jahren zur Wahl, deren Findungsprozess mit einer Kennenlernfahrt nach Bremerhaven in Begleitung des LidiceHauses begann. Im Laufe der Zeit entwickelten sie zur Präsentation ihrer inhaltlichen Ziele einen Internetauftritt in Form einer Facebook-Seite und gestalteten einen eigenen Raum, der ihnen von der Gagfah in der Wohnanlage Wohlers Eichen zur Verfügung gestellt wurde.

Regelmäßige Treffen des Gremiums einschließlich ihrer Beschlussfassungen wurden protokolliert und dem Ortsamt West sowie dem Beirat zur Verfügung gestellt. Zudem nahmen die Jugendlichen nun laufend an Beiratssitzungen teil, in denen sie über ihre Arbeit berichteten. Auf Beschluss des Beirates Gröpelingen wurden 10% der jährlichen Globalmittel dem Jugendparlament für gemeinsame Bildungs-, Projekt- und Freizeitaktivitäten zur Verfügung gestellt. Zu den Projekten, die auf dieser Grundlage ausfinanziert werden konnten zählten u.a.:



- ein Fußballturnier an der Gesamtschule West,
- die Teilnahme an der "Nacht der Jugend" im Beisein von Bgm. Carsten Sieling im Bremer Rathaus,
- die Beteiligung am "Gröpelinger Sommer",
- eine Unterstützung des Projektes "Erinnerung durch Tanz",
- ein Besuch der Eissporthalle mit ca. 80 Jugendlichen aus dem Stadtteil.
- Entwicklung eines Logos, das auf T-Shirts und Sweatshirts aufgedruckt wurde, sowie Flyer und Plakate.



Die engere Zusammenarbeit mit Schülervertretungen der örtlichen Schulen und den Jugendeinrichtungen im Stadtteil wurde angestrebt. Zudem stand in Planung, jeweils zu Beginn eines neuen Jahres zu sog.

"Zukunftswerkstätten" einzuladen, denen die Funktion zukam, neue Projektideen von Jugendlichen aus dem Stadtteil aufzunehmen, um diese im Verlauf eines Jahres umzusetzen. 2019 wurde die pädagogische Begleitung vom LidiceHaus an das Jugendfreizeitheim Oslebshausen übertragen. Daneben erfuhr das Jugendparlament Unterstützung durch Delegierte des Beirates Gröpelingen.

Das hohe Interesse, das den Wahlen zum Jugendparlament in 2013 und 2015 entgegengebracht wurde, war in 2017 nicht mehr in gleicher Weise zu verzeichnen. Daher wurde ab 2019/2020 nach neuen Wegen gesucht, Beteiligungsformate zu entwickeln. So konzentrierten sich Vertreter:innen aus den Gröpelinger Oberschulen und Stadtteileinrichtungen im Rahmen einer Work-Shop-Reihe für Mai/Juni 2020 auf eine Neuausrichtung des Themas Jugendbeteiligung. Corona-bedingt wurde in 2020 ein Konzept für eine "Digitale Jugendbeteiligung" für den Stadtteil ausgearbeitet, das vorsieht, Jugendliche in die politischen Entscheidungen auf Stadtteilebene einzubeziehen, indem ein Raum für offene Diskussionen und dem Austausch unter den Jugendlichen geschaffen wird. Mit der "It's-Learning"-Plattform für den Digital-Unterricht wurde allen Schüler:innen durch die Bildungsbehörde ein probates Tool kostenlos für ein dauerhaftes niedrigschwelliges Beteiliungsangebot zur Verfügung gestellt, das sich zurzeit im Stadtteil Findorff im Probelauf befindet.



Verändere deinen Stadtteil!

- → Du bist zwischen 10 18 Jahre alt?
- Du lebst in Gröpelingen?
- Du hast Ideen für den Stadtteil?
- Du möchtest deine Meinung sagen?
- Du möchtest etwas verändern?
- Du willst mehr Rechte für Kinder und Jugendliche?
- Du hast Lust, dich mit Gleichgesinnten zusammenzutun?

DANN BIST DU RICHTIG BEI »GRÖPELNSTATTGRÜBELN«, DER DIGITALEN PLATTFORM FÜR JUNGE MENSCHEN AUS GRÖPELINGEN!

Wir laden dich ein, Ideen für den Stadtteil und für die Gesellschaft zu entwickeln, zu diskutieren und umzusetzen.

JUGENDBETEILIGUNG FINDORFF

Auch der Beirat Findorff, zusammen mit dem Ortsamt West, hatten sich 2012 in Findorff mit dem Thema Jugendbeteiligung auseinandergesetzt.

2012 Fachtag zum Thema "Jugend".

Der Fachtag war der Startschuss für eine geregelte Jugendbeteiligung in Findorff, der in Zusammenarbeit mit der Oberschule Findorff. dem Amt für Soziale Dienste und dem Jugendzentrum Findorff durchgeführt wurde. Bei der Veranstaltung hatte sich eine Gruppe von Jugendlichen herausgebildet, die sich verschiedene Aktionen überlegt hatten, wie etwa Konzerte, politische Diskussionen aber bspw. auch die Ausstattung des Bürgerparks mit neuen Geräten. Die Gruppe beschloss, zunächst keinen formalen Jugendbeirat zu konstituieren, sondern projektgebunden zu arbeiten. Aber bereits im Folgejahr haben die Jugendlichen am Aufbau einer festeren Gremienform für Findorff gearbeitet.

2013 Auf dem Weg zu einem Jugendbeirat Ein zweiter Fachtag fand im Folgejahr statt, der wiederum in Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei und dem Verein Vaja organisiert wurde. Hier wurden die Fragen geklärt, wie genau die Mitbestimmung im Stadtteil Findorff aussehen könnte und auch welche Entscheidungskraft einem Jugendbeirat zugemessen werden sollte. Um sich darüber beraten zu können, wurden den rund 60 Jugendlichen die bestehenden Konzepte aus anderen Stadtteilen vorgestellt. Die Entscheidung fiel zugunsten einer breit gefächerten Mitbestimmung. Dies hieß konkret, dass sich an den regelmäßigen Treffen neben den per Wahl bestimmten Mitgliedern auch Jugendliche beteiligen konnten, die dem Gremium nicht formell angehörten. Des Weiteren sollten alle Altersgruppen integriert werden und die Möglichkeiten, Ideen und Vorschläge einzureichen, sollten möglichst vielfältig gestaltet sein.

JUGENDBETEILIGUNG FINDORFF

Nachdem ein Zeitplan für die Umsetzung dieser Konzeptideen aufgestellt war, galt es, Kontakt zu interessierten Jugendlichen aufzunehmen, die sich zur Wahl für den Jugendbeirat im November 2014 aufstellen ließen. Von den 18 Bewerbungen, die im Ortsamt West eingingen, setzten sich 12 für den Jugendbeirat Findorff durch. Der Beirat Findorff unterstützte das Jugendgremium mit einem Budget von 8000 Euro aus den eigenen Globalmittelbeständen. Der Jugendbeirat wurde vom Jugendzentrum Findorff pädagogisch begleitet. Folgendes Projekt wurde in einem ersten Schritt gemeinsam entwickelt: Meinungsumfrage von Jugendlichen zum Zustand des Stadtteils sowie Ideensammlung, was im Stadtteil benötigt werde. In diesem Zusammenhang wurden bspw. Wünsche nach einer Schulverschönerung für eine angenehmere Lernatmosphäre laut, andere wiederum regten einen Filmclub, einen Fitnessraum oder die Erweiterung örtlicher Spielplätze um attraktive Geräte an.

Weitere Wahlen des Jugendbeirates Findorff wurden 2015 und 2017 durchgeführt. Analog zu Gröpelingen ermangelte es im Jahr 2017 dem Jugendbeirat an entsprechenden Interessenten, weshalb von der Oberschule Findorff eine Fortsetzung der Jugendbeteiligung in Form einer AG initiiert wurde.

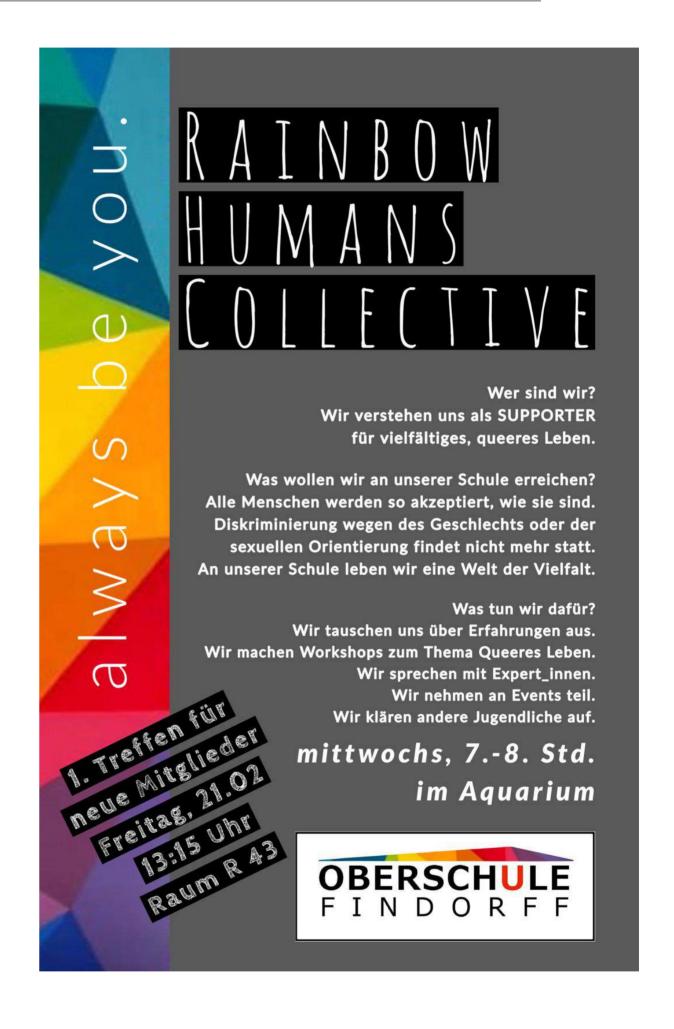


JUGENDBETEILIGUNG FINDORFF

Hier wurden ebenfalls Verbesserungsvorschläge für den öffentlichen Raum gesammelt und dann auf einem Umfrageportal hochgeladen, das allen interessierten Jugendlichen die Möglichkeit bot, sich an der Diskussion über die eingereichten Vorschläge zu beteiligen. Am Ende entschied eine Jury, welches der Projekte mit finanzieller Unterstützung des Beirates Findorff verwirklicht werden sollte. Die meisten Stimmen entfielen auf ein Projekt zur Bildung eines E-Sport Teams, sowie einen Wasserpark am Unisee. Zwar kam es in der Folgezeit nicht zu deren Umsetzung, jedoch setzte die AG ihre Arbeit als "Demokratie-AG", später als "Humans Collective" fort.

Trotz intensiver Arbeit besteht die Absicht, wieder einen Jugendbeirat in der Zukunft zu konstituieren. So hat sich im März 2021 eine AG des Beirates Findorff gegründet, die in enger Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei die Jugendbeteiligung im Stadtteil zu reorganisieren beabsichtigt.

Des Weiteren durchläuft Findorff derzeit einen Probelauf mit der Plattform It's-Learning, um künftig ggf. auch auf diesem Weg Schüler:innen des Stadtteils Findorff in die Kommunalpolitik einzubinden.



Zeitgleich mit dem Beirat Findorff hat auch der Beirat Walle zusammen mit dem Ortsamt West begonnen, die Beteiligung von Jugendlichen im Stadtteil zu fördern.

2012 Ideensammlung zur Jugendbeteiligung
Zu diesem Zeitpunkt konnte auf erste
Erfahrungen in anderen Stadtteilen
zurückgegriffen werden. So wurden als erster
Schritt Jugendliche, die sich in anderen
Stadtteilen in Jugendbeiräten oder Jugendforen
engagierten, ins Ortsamt West eingeladen, um
deren Erfahrungen einzuholen. In den
Fachausschüssen "Bildung" und "Soziales"
wurde im weiteren Schritt eine Veranstaltung in
Zusammenarbeit mit Waller Schulen geplant, um
auf Jugendbeteiligung im Stadtteil aufmerksam
zu machen, die sowohl Schüler:innen an Waller
Schulen, als auch jugendlichen Einwohner:innen
offenstand.

2013 Auftaktveranstaltung "Jugendbeteiligung in Walle"

Die besten Projektideen, die bei dieser Auftaktveranstaltung, die zusammen mit der Oberschule Waller Ring durchgeführt wurde, um den Stadtteil Walle positiv und jugendgerecht zu verändern, sollten dabei über Globalmittel des Waller Beirats umgesetzt werden. Auf Basis verschiedener Gruppenarbeiten sind daraus einige Projektideen hervorgegangen, wie z.B. erging der Vorschlag, den Gebrauch von Mobiltelefonen in das Unterrichtsgeschehen zu integrieren und das Walle-Center zur Bereitstellung eines kostenlosen WLAN-Zuganges zu gewinnen. Wenn beide Ideen auch nicht umgesetzt werden konnten, so haben sich in diesem Rahmen vier Jugendliche aus Walle zusammengefunden und mittels Globalmitteln des Beirates einen Antrag auf Finanzierung von Fußballkleintoren für einen Spielplatz im Waller Park gestellt, der nach einer überzeugenden Projektvorstellung sodann auch Unterstützung fand.

2014 Auf dem Weg zum Jugendforum

Die Folgeveranstaltung brachte einige Projektideen der Schüler: innen hervor, wie bspw. Tauschbörsen, die Einrichtung eines Mädchentreffs oder ein Benefizkonzert zugunsten einer Anpflanzung neuer Bäume im Stadtteil. Anlässlich dieser Veranstaltung haben die Jugendlichen ein deutliches Interesse an der Entstehung einer festen Jugendbeteiligungsstruktur in Walle geäußert.



So wurde vereinbart, dass sich die Jugendlichen einmal im Monat unter Begleitung des LidiceHauses treffen, um projektbezogen zu arbeiten. Zum Ende des Jahres hatte sich aus der Gruppe heraus ein Forum entwickelt, das sich zunächst für die Erneuerung der sog. "Waller Welle" als erstem betreuten Projekt ausgesprochen hat. Hierbei handelt es sich um einen, vom amerikanischen Künstler Gary Rieveschl im Jahr 1976 mit Narzissen in Wellenform bepflanzten Wall, der 2015 sodann im Rahmen eines großen Jugendbeteiligungsprojektes erneuert wurde, an dem rd. 60 Schüler:innen aus den Waller Oberschulen Anteil hatten. Unterstützt und fachlich beraten wurden die Jugendlichen dabei durch Mitarbeiter:innen vom Umweltbetrieb Bremen. Dieses Projekt wurde im Folgejahr an einem anderen Abschnitt der "Waller Welle" wiederholt und fortgesetzt.

Zu Beginn des Jahres 2018 haben sich die aktiven Jugendlichen im Rahmen eines Planungswochenendes im LidiceHaus für ein offenes Jugendforum, das eigene Wünsche und Ideen für den Stadtteil einbringen wollte, ohne sich dabei für mehrere Jahre verbindlich einer Gruppe im Stadtteil anzuschließen, entschieden. Beim Waller Stadtteilfest Mitte 2018 war das Jugendforum zum Beispiel mit einem eigenen Stand repräsentiert. In dieser Formation nahmen die Jugendlichen regelmäßig an Beiratssitzungen teil und erstatteten dort Bericht über ihre Aktivitäten.

An weiteren Projekten wurde bisher realisiert:

• Im Februar 2019 waren bremische Jugendbeiräte und Jugendforen von der Senatskanzlei eingeladen, um sich an der Vorbereitung der Veranstaltung "Wem gehört die Stadt?!" im Rathaus zu beteiligen. Daran hat das Jugendforum Walle teilgenommen. Konkrete politische Forderungen konnten dort formuliert, direkt an den Bürgermeister gerichtet und mit ihm diskutiert werden.

- Die Entwicklung eines Imagefilms für den Stadtteil Walle in Kooperation mit dem LidiceHaus und einem erfahrenen Filmemacher, in dem Jugendliche zu relevanten Themen zu Wort kamen und markante Gebäude und Plätze ihres Stadtteils (bspw. den Fernsehturm und den Holzhafen) vorstellten. Außerdem wurde den Jugendlichen die Gelegenheit geboten, selbst Interviews mit Einwohner:innen aus Walle zu führen und diese mit der Kamera aufzunehmen.
- In Kooperation mit dem Sportgarten e.V., dem LidiceHaus und Schüler:innen von Waller Schulen wurde ein Alternatives Sportfest organisiert, das 2017 unter dem Titel "Übersee-Spiele" erstmalig stattfand. Hier galt es insbesondere, neue Sportarten zu entdecken. Die "Übersee-Spiele" beinhalteten als Mitmachangebote Fußball, Basketball, einen Dreikampf, Tauziehen, BMX, Parcours, ein Taktikspiel und einen Skateboard-Parcours.

Aufgrund der guten Resonanz bei Schulen und Jugendlichen entstand der Wunsch, die Spiele fest zu institutionalisieren. Auch im September 2018 und 2019 fanden die "Übersee-Spiele" statt und gerieten zum vollen Erfolg, erfuhren ab 2020 jedoch aufgrund des Pandemie-Geschehens eine vorläufige Unterbrechung.

- Ein Ideenwettbewerb an einer Waller Oberschule und einem daran angeschlossenen Besuch im "Jump-House" (Waterfront).
- Die Beteiligung an den "Übersee-Spielen"
- Die Beteiligung an der "#WirBleibenZuhause-Aktion" des Walle-Magazins.
- Seit Herbst 2020 die Beteiligung an der Neugestaltung des Mäusetunnels.





GELUNGENE JUGENDBETEILIGUNG?

Mit dem vorliegenden Bericht über die Jugendarbeit sollte ein gestraffter Überblick über die Entwicklung der Jugendbeteiligung in den Stadtteilen Findorff, Gröpelingen und Walle gegeben werden. Resümiert werden kann, dass

- sich die Jugendbeteiligung im Stadtteil Gröpelingen über einige Jahre sehr konstant gestaltete. Seit der Auflösung des Jugendparlaments in seiner festen Gremienform wird nach neuen Wegen und Möglichkeiten gesucht, um die Jugendbeteiligung im Stadtteil wieder anzukurbeln.
- Ähnlich sieht es in Findorff aus. Die anfängliche große Euphorie für einen Jugendbeirat ließ mit der Zeit nach, wodurch auch der Findorffer Jugendbeirat sein Ende fand. Derzeit wird mit der It's-Learning Plattform ein neuer Startpunkt gesetzt, der Raum für Hoffnungen der künftigen Jugendarbeit bietet.
- In Walle gab es bisher noch keinen Jugendbeirat. Bis zur Gründung des Jugendforum Walle realisierte sich die Jugendbeteiligung hauptsächlich über die Arbeit in kleinen Gruppen und Kooperationen mit dem Beirat Walle, dem Ortsamt West, Jugendeinrichtungen und Schulen aus dem Stadtteil.



GELUNGENE JUGENDBETEILIGUNG?

In Anbetracht der bisherigen Verläufe der Jugendbeteiligung in den drei Stadtteilen lässt sich feststellen, dass für eine kontinuierliche Jugendarbeit eine große Herausforderung angesichts der Tatsache besteht, dass Jugendliche nach Erreichen eines Abschlusses (10. oder 13. Klasse) den Stadtteil verlassen, um ihre Bildungswege außerhalb der drei Beiratsgebiete fortzusetzen. Das ist richtig und gut, bedeutet jedoch in der Regel, dass die Jugendbeteigung immer wieder neu aufgebaut werden muss. Bei der Einrichtung von Jugendbeiräten bzw.

Jugendparlamenten sowie Jugendforen muss es allen Beteiligten klar sein, dass Jugendliche viel Unterstützung benötigen, um die Zusammenhänge zwischen Beirat, Ortsamt, den Einrichtungen in den Stadtteilen und der Stadtpolitik zu erkennen und wie Projekte zu planen, umzusetzen und zu finanzieren sind.

Dafür bedarf es:

- 1. einer intensiven, konstanten pädagogischen Begleitung, die den Jugendlichen zur Seite steht und diese in allen Belangen unterstützt. Diese kann bspw. aus der Jugendbildungsstätte LidiceHaus oder aus den Jugendzentren im Stadtteil kommen.
- 2. einer Begleitung durch die Jugenddelegierten der jeweiligen Beiräte, die eine enge Anbindung zum Ortsamt und zu den jeweiligen Beiräten gewährleisten.
- 3. einer intensiven Begleitung durch das jeweilige Ortsamt. Die Ortsämter stellen das Bindeglied zwischen allen Beteiligten her: den Jugendlichen, den Beiräten und den Jugenddelegierten der Beiräte, den kooperierenden Einrichtungen und der sozialpädagogischen Begleitung. Diese zeitintensive Aufgabe kann nur durch ausreichendes Personal und entsprechende Zeitressourcen aufrechterhalten werden.

GELUNGENE JUGENDBETEILIGUNG?

Die personelle Ausstattung in den Ortsämtern ist jedoch angesichts einer solch zeitintensiven Aufgabe vielfach unzureichend und diese sehen sich daher mit beschränkten Kapazitäten für die Unterstützung der Jugendbeteiligung konfrontiert. Personalwechsel oder fehlende Arbeitszeitkapazitäten an dieser zentralen Stelle können bewirken, dass die Bemühungen um Jugendbeteiligung zum Erliegen kommen. Der Versuch, die erforderlichen Zeitressourcen durch das Engagement von FSJ-ler:innen und Praktikant:innen abzudecken, ist nicht minder zeitintensiv. Die Bereitstellung einer eigens zu schaffenden Sachbearbeiter:innenstelle für dieses Aufgabenfeld in einer bremischen Region erscheint daher dringend erforderlich.

Trotz der Schwierigkeiten, Jugendliche dauerhaft für politische Beteiligungsprozesse zu gewinnen, gibt es einige hoffnungsvolle Beispiele, die einen gelungenen Einstieg in ein verstetigtes politisches Engagement bieten. So ist aus den Reihen des Gröpelinger Jugendparlaments ein Beiratsmitglied hervorgegangen und zwischenzeitlich zum stellvertretenden Beiratssprecher aufgestiegen. Aus dem Findorffer Jugendbeirat hat eine Jugendliche ein Freiwilliges Soziales Jahr zum Thema Jugendbeteiligung im Ortsamt Mitte/ Östliche Vorstadt absolviert und fungiert heute als Sachkundige Bürgerin im Beirat Findorff. Aus dem Jugendforum Walle heraus hat eine Jugendliche ihre Erfahrungen im Rahmen eines zweimonatigen Praktikums im Ortsamt West vertieft und zeigt weiterhin Interesse an der Ortsamtsarbeit.

Insbesondere angesichts dieser positiven Beispiele bleibt somit gerade für die Zukunft spannend zu beobachten, wie sich die Jugendbeteiligung in Findorff, Gröpelingen und Walle weiterhin entwickeln wird.

Impressum

Herausgeberin:

Ortsamt West - Stadtteilmanagement Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen E-Mail: office@oawest.bremen.de

Web: https://www.ortsamtwest.bremen.de/

Verantwortlich:

Ulrike Pala

Text und Redaktion:

Ekaterina Michel Lina Exnowski Ulrike Pala Ingo Wilhelms

Gestaltung:

Ekaterina Michel

Bildnachweis:

Nicht untertitelte Bilder von Ekaterina Michel, Ulrike Pala, Stockimages von Flipsnack

Druck:

Druckerei Brüggemann GmbH Violenstraße 23 28195

Auflage:

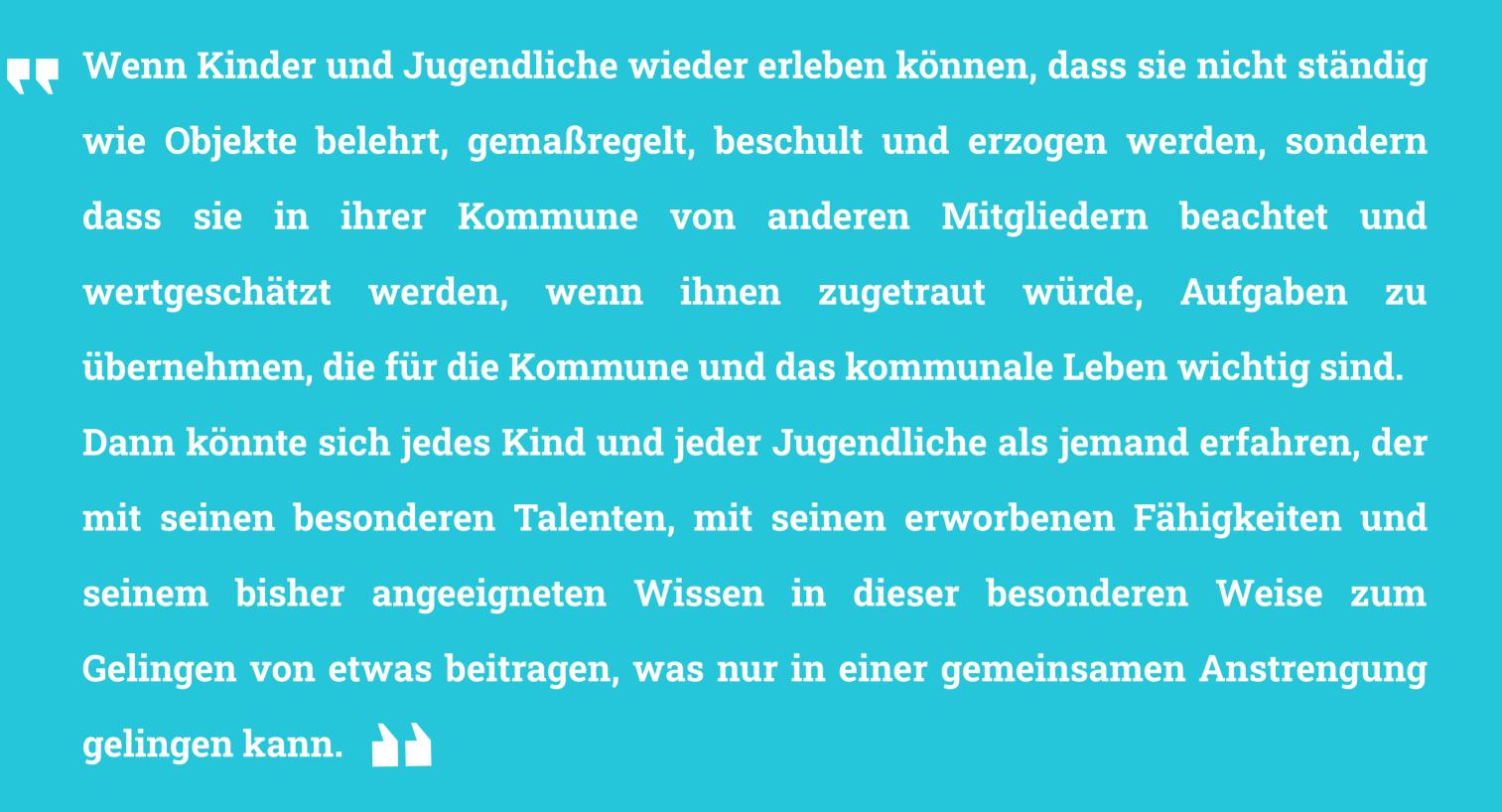
1000 Stück

August 2021

RAUM FÜR NOTIZEN:

RAUM FÜR NOTIZEN:

RAUM FÜR NOTIZEN:



- Auszug von Gerald Hüther, Kommunale Intelligenz, Seite 41